

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation



2011

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 19. Juli 2013, geändert am 08. Mai 2014 (Wirtschaftsabschnitt fachlich tiefer untergliedert)

Artikelnummer: 2090420117004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011	
1.1 Verlagswesen (WZ 58)	3
1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	4
1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)	5
1.4 Telekommunikation (WZ 61)	5
1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	5
1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)	6

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	7
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	9
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	13

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	17
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	18
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	20
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	24
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	26
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	30

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	32
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	33
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	35
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	37
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	41
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	45
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	47
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	49
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	53
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	57
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	61
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	65
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	67

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2011 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragten knapp 20 200 Erhebungseinheiten.

Danach waren im Jahr 2011 rund 92 850 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J tätig, davon arbeiteten rund

- 63 200 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (68,0 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 11 750 Unternehmen (12,7 %) als Informationsdienstleister,
- 7 900 Unternehmen (8,5 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 7 200 Unternehmen (7,8 %) im Verlagswesen,
- 2 300 Unternehmen (2,5 %) in der Telekommunikation und
- 500 Unternehmen (0,5 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J mehr als 1,0 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 230,1 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 7 200 Unternehmen im Verlagswesen erzielten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als 33,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 4,7 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden mit knapp 12,3 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten 220 200 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,0 %. Der höchste Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,5 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen arbeiteten durchschnittlich 31 Mitarbeiter

je Unternehmen. Am größten waren die Zeitungsverlage mit durchschnittlich 108 tätigen Personen je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug knapp 7,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,7 % auf Bruttogehälter und 16,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 20,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 72,3 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 82,6 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, deutlich darunter lag er mit nur 69,2 % bei Zeitungsverlagen.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 81,8 %.

Im Jahr 2011 wurden im Verlagswesen knapp 740,1 Mill. Euro brutto in das Anlagevermögen investiert. Anders ausgedrückt wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz gut zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

7 900 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik.

Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als 10,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 1,3 Mill. Euro erzielt. Mehr als drei Viertel des Gesamtumsatzes (78,3 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten rund 61 100 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 86,5 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 73,3 % in der Wirtschaftsgruppe 59.2 (Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien) und mit 73,5 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Der Personalaufwand betrug knapp 1,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,7 % auf Bruttogehälter und nur 14,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 5,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 77,5 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 89,0 % beim Filmverleih und -vertrieb (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 63,8 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 73,2 %.

Mehr als 514,1 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich fünf Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

500 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als 13,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 27,2 Mill. Euro erzielt. 81,4 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten knapp 32 550 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter fast zwei Drittel (64,3 %) bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,3 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 78,9 % auf Bruttogehälter und 21,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 7,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 77,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 70,4 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten im Jahr 2011 knapp 1,2 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als acht Euro investiert.

Im Berichtsjahr 2011 wurden öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten mit Hauptsitz im Land Nordrhein-Westfalen nicht befragt und im Ergebnis auch nicht dargestellt.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Rund 2 300 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als 70,0 Mrd. Euro, das war knapp ein Drittel (30,4 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von durchschnittlich 30,3 Mill. Euro erwirtschaftet. Fast die Hälfte des Gesamtumsatzes (49,3 %) wurde durch die leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der drahtlosen Telekommunikation (WZ 61.2) lag bei 36,9 %.

Rund 118 750 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 98,2 % und war mit 99,5 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug fast 7,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,6 % auf Bruttogehälter und 15,4 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 44,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 85,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Telekommunikation 73,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von mehr als 9,8 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich 14 Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von

Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen der Kundinnen und Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die rund 63 200 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten im Jahr 2011 Gesamtumsätze in Höhe von 90,0 Mrd. Euro; das sind fast zwei Fünftel (39,1 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich im Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation.

In diesen Unternehmen arbeiteten rund 526 500 Personen, das sind rund die Hälfte (50,4 %) der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,2 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug knapp 28,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,6 % auf Bruttoentgelte und 14,4 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 46,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,1 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 83,1 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 4,2 Mrd. Euro wurden getätigt. Anders ausgedrückt haben die Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich von 100 Euro Gesamtumsatz knapp fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Rund 11 750 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten im Jahr 2011 Gesamtumsätze in Höhe von mehr als 12,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 1,1 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich waren im Jahr 2011 rund 86 450 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 86,3 %. Durchschnittlich waren sieben Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug 3,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,0 % auf Bruttoentgelte und 16,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 5,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 63,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 75,7 %.

Die Informationsdienstleister investierten im Jahr 2011 rund 749,4 Mill. Euro. Somit investierten die Unternehmen von je 100 Euro Gesamtumsatz durchschnittlich rund sechs Euro.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	92 869	65 650	27 218
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	50 261	47 263	2 998
Personengesellschaften	Anzahl	9 383	5 098	4 284
Kapitalgesellschaften	Anzahl	31 905	12 243	19 662
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 320	1 047	274
Niederlassungen	Anzahl	101 323	66 567	34 756
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	230 124 218	5 889 243	224 234 975
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	214 738 325
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	19 778 147
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	9 496 650
Subventionen	1 000 EUR	100 920	10 428	90 493
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 045 563	107 022	938 542
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	320 172
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	96 328	70 600	25 728
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	2 718
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	949 236	36 422	912 814
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	317 454
Auszubildende	Anzahl	.	.	26 692
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	106 330
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	126 821
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	767 606
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	90,8	34,0	97,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	34,1
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	34,8
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	11,6
Aufwendungen	1 000 EUR	180 612 421	2 421 165	178 191 256
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	50 669 125	821 259	49 847 866
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	42 970 689	701 899	42 268 790
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	7 698 436	119 360	7 579 075
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	6 315 937
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 263 138

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	129 943 296	1 599 906	128 343 390
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	56 315 867
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	8 775 220
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	63 252 303
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 389 661	244 053	7 145 609
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 091 487
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 132 702	183 146	6 949 555
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 400 682	190 326	7 210 357
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 932 262
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 117 552
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	507 127
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	538 486
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 510 166
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 554 319
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	17 237 739	240 043	16 997 696
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 139 624
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	8 688 597
Bauten	1 000 EUR	.	.	347 145
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	103 882
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	883 515
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	6 578 201
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 198 843
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	396 355
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 355 835	105 453	1 250 382
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	100 077 503	4 201 491	95 876 013
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	49 408 379	3 380 231	46 028 147

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information u. Kommunikation ...	92 869	1 045 563	949 236
58	Verlagswesen	7 199	220 196	213 608
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	6 607	207 915	201 899
58.11	Verlegen von Büchern	1 610	24 513	22 990
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	184	4 432	4 300
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 036	111 722	111 132
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 113	45 490	43 470
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 664	21 758	20 007
58.2	Verlegen von Software	592	12 281	11 709
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	77	1 094	1 005
58.29	Verlegen von sonstiger Software	515	11 186	10 704
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 899	61 075	52 805
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 195	54 152	47 727
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 284	25 633	21 279
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	933	3 669	2 697
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	303	2 714	2 351
59.14	Kinos	675	22 137	21 400
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 704	6 924	5 078
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	755	1 678	828
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	309	1 841	1 559
59.20.3	Verlegen von Musikalien	640	3 405	2 691
60	Rundfunkveranstalter	508	32 539	32 297
60.1	Hörfunkveranstalter	258	11 601	11 525
60.2	Fernsehveranstalter	250	20 937	20 772

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
230 124 218	50 669 125	42 970 689	129 943 296	17 237 739	J
33 841 528	7 661 058	6 415 686	20 021 352	740 071	58
29 656 531	6 762 499	5 639 879	17 733 570	484 380	58.1
5 732 505	1 065 296	893 568	3 604 006	104 259	58.11
1 502 880	206 057	172 343	979 270	10 166	58.12
12 706 168	3 296 695	2 744 772	7 415 426	211 016	58.13
7 805 467	1 758 976	1 462 612	4 631 199	125 040	58.14
1 909 510	435 476	366 584	1 103 669	33 900	58.19
4 184 997	898 559	775 807	2 287 782	255 691	58.2
407 590	41 668	35 315	188 679	15 483	58.21
3 777 407	856 891	740 492	2 099 102	240 208	58.29
10 036 580	1 652 956	1 417 379	5 697 506	514 129	59
7 862 264	1 430 174	1 227 332	4 927 688	486 489	59.1
4 441 901	984 419	853 312	2 835 540	176 665	59.11
409 250	124 653	106 497	219 585	20 822	59.12
1 679 812	117 391	98 315	1 016 703	182 637	59.13
1 331 301	203 711	169 208	855 860	106 365	59.14
2 174 316	222 782	190 046	769 818	27 640	59.2
155 058	27 828	23 676	75 097	7 818	59.20.1
807 834	70 888	60 677	366 632	4 518	59.20.2
1 211 424	124 067	105 693	328 089	15 304	59.20.3
13 847 978	2 162 482	1 706 830	7 581 588	1 170 004	60
2 578 069	671 638	548 954	1 002 077	83 539	60.1
11 269 909	1 490 845	1 157 875	6 579 511	1 086 466	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
61	Telekommunikation	2 309	118 758	116 629
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	425	63 985	63 665
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	321	28 630	28 307
61.3	Satellitentelekommunikation	42	777	756
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 522	25 366	23 901
61.90.1	Internetserviceprovider	526	7 008	6 355
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	996	18 358	17 546
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	63 190	526 521	459 245
62.01	Programmierungstätigkeiten	25 452	229 275	202 199
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	5 751	23 770	16 672
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	19 701	205 505	185 527
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	23 235	122 342	97 636
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 426	44 361	41 998
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	12 077	130 544	117 412
63	Informationsdienstleistungen	11 764	86 474	74 652
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 685	47 820	44 395
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	2 137	34 234	32 356
63.12	Webportale	1 548	13 586	12 039
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	8 078	38 654	30 257
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	710	4 527	3 809
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	7 368	34 127	26 448

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
70 030 389	7 393 189	6 252 682	44 281 683	9 816 780	61
34 518 441	3 874 239	3 231 863	20 870 291	4 097 050	61.1
25 871 120	2 074 648	1 773 630	16 746 122	5 225 352	61.2
356 714	57 097	49 598	220 193	14 940	61.3
9 284 114	1 387 204	1 197 590	6 445 076	479 438	61.9
1 696 299	283 716	241 755	953 831	84 990	61.90.1
7 587 815	1 103 488	955 836	5 491 245	394 447	61.90.9
90 019 924	28 389 981	24 314 968	46 422 607	4 247 369	62
38 509 357	12 434 393	10 666 289	18 165 795	1 849 318	62.01
2 005 039	676 992	576 426	763 067	67 150	62.01.1
36 504 318	11 757 401	10 089 863	17 402 728	1 782 167	62.01.9
16 919 725	5 844 818	5 025 260	8 019 964	400 328	62.02
9 799 136	2 763 662	2 323 827	5 742 255	796 487	62.03
24 791 705	7 347 109	6 299 593	14 494 593	1 201 236	62.09
12 347 820	3 409 458	2 863 145	5 938 560	749 385	63
7 883 270	2 273 707	1 900 636	4 065 992	607 842	63.1
5 797 105	1 800 097	1 498 245	2 984 616	501 538	63.11
2 086 164	473 610	402 391	1 081 376	106 304	63.12
4 464 550	1 135 751	962 509	1 872 568	141 543	63.9
409 851	169 638	142 733	175 410	9 616	63.91
4 054 699	966 113	819 775	1 697 158	131 927	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
J	Information u. Kommunikation ...	11	2 478	186	45 269
58	Verlagswesen	31	4 701	103	30 035
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	31	4 489	73	27 934
58.11	Verlegen von Büchern	15	3 561	65	38 868
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	24	8 148	55	40 076
58.13	Verlegen von Zeitungen	108	12 261	204	24 698
58.14	Verlegen von Zeitschriften	22	3 695	59	33 646
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	13	1 148	20	18 323
58.2	Verlegen von Software	21	7 070	432	66 256
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	14	5 294	201	35 126
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	22	7 336	466	69 180
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8	1 271	65	26 842
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9	1 269	79	25 716
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	6	1 037	41	40 101
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	4	439	22	39 481
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	9	5 545	603	41 817
59.14	Kinos	33	1 972	158	7 907
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	1 276	16	37 428
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2	205	10	28 608
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	6	2 618	15	38 932
59.20.3	Verlegen von Musikalien	5	1 892	24	39 270
60	Rundfunkveranstalter	64	27 236	2 301	52 848
60.1	Hörfunkveranstalter	45	9 977	323	47 631
60.2	Fernsehveranstalter	84	45 071	4 345	55 743

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
220 096	16 487	22,0	56,5	7,5	J
153 688	3 361	22,6	59,2	2,2	58
142 637	2 330	22,8	59,8	1,6	58.1
233 857	4 253	18,6	62,9	1,8	58.11
339 083	2 294	13,7	65,2	0,7	58.12
113 730	1 889	25,9	58,4	1,7	58.13
171 586	2 749	22,5	59,3	1,6	58.14
87 760	1 558	22,8	57,8	1,8	58.19
340 776	20 820	21,5	54,7	6,1	58.2
372 457	14 148	10,2	46,3	3,8	58.21
337 676	21 473	22,7	55,6	6,4	58.29
164 331	8 418	16,5	56,8	5,1	59
145 189	8 984	18,2	62,7	6,2	59.1
173 290	6 892	22,2	63,8	4,0	59.11
111 549	5 675	30,5	53,7	5,1	59.12
619 004	67 301	7,0	60,5	10,9	59.13
60 140	4 805	15,3	64,3	8,0	59.14
314 048	3 992	10,2	35,4	1,3	59.2
92 429	4 660	17,9	48,4	5,0	59.20.1
438 900	2 455	8,8	45,4	0,6	59.20.2
355 743	4 494	10,2	27,1	1,3	59.20.3
425 586	35 957	15,6	54,7	8,4	60
222 219	7 201	26,1	38,9	3,2	60.1
538 273	51 892	13,2	58,4	9,6	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
61	Telekommunikation	51	30 323	4 251	53 612
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	151	81 251	9 644	50 763
61.2	Drahtlose Telekommunikation	89	80 535	16 266	62 657
61.3	Satellitentelekommunikation	19	8 577	359	65 634
61.9	Sonstige Telekommunikation	17	6 101	315	50 106
61.90.1	Internetserviceprovider	13	3 228	162	38 040
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18	7 616	396	54 477
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	1 425	67	52 945
62.01	Programmierungstätigkeiten	9	1 513	73	52 751
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4	349	12	34 575
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	10	1 853	90	54 385
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5	728	17	51 469
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	18	4 040	328	55 332
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	11	2 053	99	53 654
63	Informationsdienstleistungen	7	1 050	64	38 353
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	13	2 139	165	42 812
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	16	2 713	235	46 305
63.12	Webportale	9	1 348	69	33 423
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	5	553	18	31 812
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	6	577	14	37 476
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	5	550	18	30 996

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
589 688	82 662	10,6	63,2	14,0	61
539 476	64 031	11,2	60,5	11,9	61.1
903 640	182 514	8,0	64,7	20,2	61.2
458 876	19 219	16,0	61,7	4,2	61.3
366 007	18 901	14,9	69,4	5,2	61.9
242 052	12 128	16,7	56,2	5,0	61.90.1
413 326	21 486	14,5	72,4	5,2	61.90.9
170 971	8 067	31,5	51,6	4,7	62
167 961	8 066	32,3	47,2	4,8	62.01
84 351	2 825	33,8	38,1	3,3	62.01.1
177 632	8 672	32,2	47,7	4,9	62.01.9
138 299	3 272	34,5	47,4	2,4	62.02
220 897	17 955	28,2	58,6	8,1	62.03
189 911	9 202	29,6	58,5	4,8	62.09
142 792	8 666	27,6	48,1	6,1	63
164 854	12 711	28,8	51,6	7,7	63.1
169 338	14 650	31,1	51,5	8,7	63.11
153 555	7 825	22,7	51,8	5,1	63.12
115 499	3 662	25,4	41,9	3,2	63.9
90 530	2 124	41,4	42,8	2,3	63.91
118 811	3 866	23,8	41,9	3,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	92 869	50 261	9 383	31 905	1 320	101 323
58	Verlagswesen	7 199	2 072	1 494	3 542	91	8 659
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	6 607	1 937	1 422	3 160	88	7 992
58.11	Verlegen von Büchern	1 610	519	323	757	12	1 764
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	184	25	78	79	2	216
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 036	168	320	538	10	1 911
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 113	561	358	1 140	55	2 360
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 664	665	343	646	10	1 742
58.2	Verlegen von Software	592	135	73	382	3	667
58.21	Verlegen von Computerspielen	77	15	3	58	-	77
58.29	Verlegen von sonstiger Software	515	120	69	323	3	590
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 899	3 887	1 126	2 807	79	8 465
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 195	2 990	814	2 335	56	6 697
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	4 284	2 018	492	1 761	13	4 540
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	933	653	56	209	14	957
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	303	61	87	148	7	340
59.14	Kinos	675	258	178	217	22	861
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 704	896	312	472	23	1 768
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	755	520	130	86	18	778
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	309	155	38	115	-	319
59.20.3	Verlegen von Musikalien	640	222	143	271	5	671
60	Rundfunkveranstalter	508	26	145	286	51	609
60.1	Hörfunkveranstalter	258	9	114	90	46	333
60.2	Fernsehveranstalter	250	17	31	197	5	276

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	2 309	899	277	1 125	8	3 243
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	425	126	47	250	1	663
61.2	Drahtlose Telekommunikation	321	205	29	84	4	769
61.3	Satellitentelekommunikation	42	3	2	36	-	49
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 522	565	199	755	3	1 762
61.90.1	Internetserviceprovider	526	121	122	281	1	577
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	996	444	77	474	2	1 185
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	63 190	35 739	5 347	21 179	925	67 879
62.01	Programmierungstätigkeiten	25 452	12 519	2 482	10 045	406	27 415
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	5 751	3 339	936	1 266	210	5 877
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	19 701	9 180	1 547	8 779	196	21 537
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	23 235	15 146	1 442	6 254	392	24 461
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	2 426	1 359	127	866	73	2 782
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	12 077	6 715	1 295	4 014	53	13 221
63	Informationsdienstleistungen	11 764	7 637	994	2 966	167	12 467
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 685	2 001	248	1 384	51	4 096
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 137	1 105	102	879	51	2 420
63.12	Webportale	1 548	896	146	505	-	1 676
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	8 078	5 636	746	1 581	116	8 371
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	710	456	71	175	8	784
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	7 368	5 180	674	1 406	108	7 587

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	230 124 218	1 045 563	96 328	949 236	90,8
58	Verlagswesen	33 841 528	220 196	6 588	213 608	97,0
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 656 531	207 915	6 017	201 899	97,1
58.11	Verlegen von Büchern	5 732 505	24 513	1 523	22 990	93,8
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 502 880	4 432	132	4 300	97,0
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 706 168	111 722	590	111 132	99,5
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 805 467	45 490	2 020	43 470	95,6
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 909 510	21 758	1 752	20 007	91,9
58.2	Verlegen von Software	4 184 997	12 281	572	11 709	95,3
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	407 590	1 094	89	1 005	91,9
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 777 407	11 186	483	10 704	95,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 036 580	61 075	8 271	52 805	86,5
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 862 264	54 152	6 425	47 727	88,1
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 441 901	25 633	4 354	21 279	83,0
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	409 250	3 669	971	2 697	73,5
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 679 812	2 714	363	2 351	86,6
59.14	Kinos	1 331 301	22 137	737	21 400	96,7
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 174 316	6 924	1 846	5 078	73,3
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	155 058	1 678	850	828	49,3
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	807 834	1 841	282	1 559	84,7
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 211 424	3 405	714	2 691	79,0
60	Rundfunkveranstalter	13 847 978	32 539	242	32 297	99,3
60.1	Hörfunkveranstalter	2 578 069	11 601	76	11 525	99,3
60.2	Fernsehveranstalter	11 269 909	20 937	166	20 772	99,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴⁾	davon			Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
		Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
180 612 421	50 669 125	129 943 296	7 389 661	78,5	28,1	71,9	J
27 682 410	7 661 058	20 021 352	650 102	81,8	27,7	72,3	58
24 496 070	6 762 499	17 733 570	593 204	82,6	27,6	72,4	58.1
4 669 301	1 065 296	3 604 006	138 023	81,5	22,8	77,2	58.11
1 185 327	206 057	979 270	19 803	78,9	17,4	82,6	58.12
10 712 121	3 296 695	7 415 426	227 282	84,3	30,8	69,2	58.13
6 390 175	1 758 976	4 631 199	166 030	81,9	27,5	72,5	58.14
1 539 145	435 476	1 103 669	42 066	80,6	28,3	71,7	58.19
3 186 340	898 559	2 287 782	56 898	76,1	28,2	71,8	58.2
230 347	41 668	188 679	5 957	56,5	18,1	81,9	58.21
2 955 993	856 891	2 099 102	50 942	78,3	29,0	71,0	58.29
7 350 462	1 652 956	5 697 506	411 780	73,2	22,5	77,5	59
6 357 862	1 430 174	4 927 688	382 893	80,9	22,5	77,5	59.1
3 819 959	984 419	2 835 540	148 212	86,0	25,8	74,2	59.11
344 238	124 653	219 585	33 338	84,1	36,2	63,8	59.12
1 134 094	117 391	1 016 703	18 561	67,5	10,4	89,6	59.13
1 059 571	203 711	855 860	182 782	79,6	19,2	80,8	59.14
992 600	222 782	769 818	28 887	45,7	22,4	77,6	59.2
102 925	27 828	75 097	11 166	66,4	27,0	73,0	59.20.1
437 519	70 888	366 632	7 530	54,2	16,2	83,8	59.20.2
452 156	124 067	328 089	10 190	37,3	27,4	72,6	59.20.3
9 744 071	2 162 482	7 581 588	205 060	70,4	22,2	77,8	60
1 673 715	671 638	1 002 077	40 451	64,9	40,1	59,9	60.1
8 070 356	1 490 845	6 579 511	164 609	71,6	18,5	81,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	70 030 389	118 758	2 129	116 629	98,2
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 518 441	63 985	320	63 665	99,5
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	25 871 120	28 630	323	28 307	98,9
61.3	Satellitentelekommunikation	356 714	777	22	756	97,2
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 284 114	25 366	1 465	23 901	94,2
61.90.1	Internetserviceprovider	1 696 299	7 008	653	6 355	90,7
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 587 815	18 358	812	17 546	95,6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	90 019 924	526 521	67 275	459 245	87,2
62.01	Programmierungstätigkeiten	38 509 357	229 275	27 076	202 199	88,2
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 005 039	23 770	7 099	16 672	70,1
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	36 504 318	205 505	19 977	185 527	90,3
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 919 725	122 342	24 705	97 636	79,8
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 799 136	44 361	2 363	41 998	94,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 791 705	130 544	13 131	117 412	89,9
63	Informationsdienstleistungen	12 347 820	86 474	11 823	74 652	86,3
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 883 270	47 820	3 425	44 395	92,8
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	5 797 105	34 234	1 878	32 356	94,5
63.12	Webportale	2 086 164	13 586	1 546	12 039	88,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 464 550	38 654	8 398	30 257	78,3
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	409 851	4 527	719	3 809	84,1
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	4 054 699	34 127	7 679	26 448	77,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴⁾	davon			Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
		Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
51 674 871	7 393 189	44 281 683	2 807 300	73,8	14,3	85,7	61
24 744 530	3 874 239	20 870 291	1 904 479	71,7	15,7	84,3	61.1
18 820 770	2 074 648	16 746 122	698 395	72,7	11,0	89,0	61.2
277 290	57 097	220 193	4 895	77,7	20,6	79,4	61.3
7 832 280	1 387 204	6 445 076	199 531	84,4	17,7	82,3	61.9
1 237 547	283 716	953 831	36 179	73,0	22,9	77,1	61.90.1
6 594 734	1 103 488	5 491 245	163 352	86,9	16,7	83,3	61.90.9
74 812 588	28 389 981	46 422 607	2 845 240	83,1	37,9	62,1	62
30 600 187	12 434 393	18 165 795	989 205	79,5	40,6	59,4	62.01
1 440 059	676 992	763 067	79 149	71,8	47,0	53,0	62.01.1
29 160 129	11 757 401	17 402 728	910 056	79,9	40,3	59,7	62.01.9
13 864 782	5 844 818	8 019 964	512 374	81,9	42,2	57,8	62.02
8 505 917	2 763 662	5 742 255	407 879	86,8	32,5	67,5	62.03
21 841 702	7 347 109	14 494 593	935 782	88,1	33,6	66,4	62.09
9 348 018	3 409 458	5 938 560	470 180	75,7	36,5	63,5	63
6 339 699	2 273 707	4 065 992	348 631	80,4	35,9	64,1	63.1
4 784 713	1 800 097	2 984 616	304 537	82,5	37,6	62,4	63.11
1 554 986	473 610	1 081 376	44 094	74,5	30,5	69,5	63.12
3 008 319	1 135 751	1 872 568	121 550	67,4	37,8	62,2	63.9
345 048	169 638	175 410	12 703	84,2	49,2	50,8	63.91
2 663 271	966 113	1 697 158	108 847	65,7	36,3	63,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
J	Information u. Kommunikation ...	949 236	42 970 689	7 698 436	50 669 125	15,2
58	Verlagswesen	213 608	6 415 686	1 245 373	7 661 058	16,3
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	201 899	5 639 879	1 122 621	6 762 499	16,6
58.11	Verlegen von Büchern	22 990	893 568	171 728	1 065 296	16,1
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 300	172 343	33 714	206 057	16,4
58.13	Verlegen von Zeitungen	111 132	2 744 772	551 924	3 296 695	16,7
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 470	1 462 612	296 364	1 758 976	16,8
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	20 007	366 584	68 891	435 476	15,8
58.2	Verlegen von Software	11 709	775 807	122 752	898 559	13,7
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 005	35 315	6 353	41 668	15,2
58.29	Verlegen von sonstiger Software	10 704	740 492	116 399	856 891	13,6
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	52 805	1 417 379	235 578	1 652 956	14,3
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	47 727	1 227 332	202 842	1 430 174	14,2
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	21 279	853 312	131 107	984 419	13,3
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 697	106 497	18 156	124 653	14,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 351	98 315	19 076	117 391	16,2
59.14	Kinos	21 400	169 208	34 503	203 711	16,9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 078	190 046	32 736	222 782	14,7
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	828	23 676	4 151	27 828	14,9
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 559	60 677	10 211	70 888	14,4
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 691	105 693	18 373	124 067	14,8
60	Rundfunkveranstalter	32 297	1 706 830	455 653	2 162 482	21,1
60.1	Hörfunkveranstalter	11 525	548 954	122 683	671 638	18,3
60.2	Fernsehveranstalter	20 772	1 157 875	332 969	1 490 845	22,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
61	Telekommunikation	116 629	6 252 682	1 140 507	7 393 189	15,4
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	63 665	3 231 863	642 376	3 874 239	16,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	28 307	1 773 630	301 018	2 074 648	14,5
61.3	Satellitentelekommunikation	756	49 598	7 499	57 097	13,1
61.9	Sonstige Telekommunikation	23 901	1 197 590	189 614	1 387 204	13,7
61.90.1	Internetserviceprovider	6 355	241 755	41 961	283 716	14,8
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	17 546	955 836	147 653	1 103 488	13,4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	459 245	24 314 968	4 075 013	28 389 981	14,4
62.01	Programmierungstätigkeiten	202 199	10 666 289	1 768 104	12 434 393	14,2
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	16 672	576 426	100 566	676 992	14,9
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	185 527	10 089 863	1 667 538	11 757 401	14,2
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	97 636	5 025 260	819 558	5 844 818	14,0
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	41 998	2 323 827	439 835	2 763 662	15,9
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	117 412	6 299 593	1 047 516	7 347 109	14,3
63	Informationsdienstleistungen	74 652	2 863 145	546 313	3 409 458	16,0
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	44 395	1 900 636	373 070	2 273 707	16,4
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	32 356	1 498 245	301 851	1 800 097	16,8
63.12	Webportale	12 039	402 391	71 219	473 610	15,0
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	30 257	962 509	173 243	1 135 751	15,3
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 809	142 733	26 905	169 638	15,9
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	26 448	819 775	146 338	966 113	15,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	230 124 218	7 132 702	7 400 682	129 943 296
58	Verlagswesen	33 841 528	1 604 147	1 627 586	20 021 352
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 656 531	1 382 951	1 408 732	17 733 570
58.11	Verlegen von Büchern	5 732 505	1 000 015	989 126	3 604 006
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 502 880	28 168	27 755	979 270
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 706 168	84 583	97 499	7 415 426
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 805 467	170 863	181 069	4 631 199
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 909 510	99 323	113 284	1 103 669
58.2	Verlegen von Software	4 184 997	221 196	218 853	2 287 782
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	407 590	16 212	28 563	188 679
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 777 407	204 984	190 290	2 099 102
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 036 580	588 340	644 764	5 697 506
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 862 264	508 017	568 682	4 927 688
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 441 901	414 752	456 598	2 835 540
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	409 250	24 051	41 162	219 585
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 679 812	58 120	59 292	1 016 703
59.14	Kinos	1 331 301	11 095	11 630	855 860
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 174 316	80 323	76 081	769 818
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	155 058	5 514	3 707	75 097
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	807 834	34 924	34 539	366 632
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 211 424	39 884	37 835	328 089
60	Rundfunkveranstalter	13 847 978	1 272 700	1 403 477	7 581 588
60.1	Hörfunkveranstalter	2 578 069	207 794	221 744	1 002 077
60.2	Fernsehveranstalter	11 269 909	1 064 905	1 181 734	6 579 511

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
17 237 739	1 355 835	100 920	100 077 503	49 408 379	J
740 071	306 077	5 196	13 560 414	5 899 355	58
484 380	289 058	4 968	11 682 330	4 919 831	58.1
104 259	40 918	3 518	2 080 232	1 014 936	58.11
10 166	15 265	264	508 196	302 138	58.12
211 016	158 138	57	5 162 846	1 866 150	58.13
125 040	58 691	246	3 126 417	1 367 442	58.14
33 900	16 045	883	804 640	369 164	58.19
255 691	17 019	228	1 878 083	979 524	58.2
15 483	6 561	-	224 700	183 033	58.21
240 208	10 458	228	1 653 383	796 492	58.29
514 129	82 907	33 830	4 347 600	2 694 643	59
486 489	68 123	33 756	2 962 010	1 531 836	59.1
176 665	40 473	27 578	1 636 253	651 834	59.11
20 822	3 334	974	204 452	79 799	59.12
182 637	9 037	1 688	656 932	539 541	59.13
106 365	15 279	3 516	464 373	260 662	59.14
27 640	14 784	74	1 385 590	1 162 807	59.2
7 818	2 402	-	75 794	47 967	59.20.1
4 518	8 253	-	432 563	361 676	59.20.2
15 304	4 128	74	877 232	753 165	59.20.3
1 170 004	45 411	1 777	6 385 483	4 223 001	60
83 539	18 013	1 765	1 573 695	902 058	60.1
1 086 466	27 398	12	4 811 788	3 320 943	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	70 030 389	1 102 445	938 919	44 281 683
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 518 441	529 205	385 943	20 870 291
61.2	Drahtlose Telekommunikation	25 871 120	242 642	257 717	16 746 122
61.3	Satellitentelekommunikation	356 714	55 116	25 435	220 193
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 284 114	275 482	269 824	6 445 076
61.90.1	Internetserviceprovider	1 696 299	57 632	60 052	953 831
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 587 815	217 850	209 771	5 491 245
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	90 019 924	2 386 267	2 544 993	46 422 607
62.01	Programmierungstätigkeiten	38 509 357	995 375	1 103 470	18 165 795
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 005 039	54 855	77 443	763 067
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	36 504 318	940 521	1 026 027	17 402 728
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	16 919 725	416 231	483 370	8 019 964
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 799 136	183 988	205 641	5 742 255
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 791 705	790 673	752 513	14 494 593
63	Informationsdienstleistungen	12 347 820	178 802	240 943	5 938 560
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 883 270	83 080	125 290	4 065 992
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 797 105	66 827	107 317	2 984 616
63.12	Webportale	2 086 164	16 254	17 973	1 081 376
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 464 550	95 722	115 653	1 872 568
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	409 851	3 871	3 210	175 410
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	4 054 699	91 851	112 443	1 697 158

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
9 816 780	115 611	1 268	26 265 574	18 872 385	61
4 097 050	44 540	35	13 553 211	9 678 971	61.1
5 225 352	25 126	43	9 812 496	7 737 847	61.2
14 940	1 677	55	105 217	48 120	61.3
479 438	44 268	1 135	2 794 650	1 407 446	61.9
84 990	8 929	199	736 505	452 790	61.90.1
394 447	35 338	936	2 058 145	954 656	61.90.9
4 247 369	695 048	50 424	43 135 793	14 745 813	62
1 849 318	361 658	32 900	20 131 008	7 696 615	62.01
67 150	34 785	2 648	1 232 439	555 446	62.01.1
1 782 167	326 873	30 252	18 898 570	7 141 169	62.01.9
400 328	165 504	8 800	8 813 508	2 968 691	62.02
796 487	40 745	2 142	4 044 236	1 280 575	62.03
1 201 236	127 141	6 582	10 147 040	2 799 932	62.09
749 385	110 781	8 426	6 382 639	2 973 181	63
607 842	63 951	899	3 805 056	1 531 349	63.1
501 538	33 191	762	2 829 149	1 029 053	63.11
106 304	30 760	137	975 907	502 297	63.12
141 543	46 830	7 526	2 577 583	1 441 832	63.9
9 616	1 725	107	232 163	62 525	63.91
131 927	45 105	7 419	2 345 421	1 379 307	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	J - Information und Kommunikation	92 869	230 124 218	100 920	1 045 563	949 236
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	65 650	5 889 243	10 428	107 022	36 422
3	250 000 - 1 Mill.	15 176	7 803 296	17 288	102 538	86 667
4	1 Mill. und mehr	12 042	216 431 680	73 204	836 003	826 147
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	J - Information und Kommunikation	92 869	230 124 218	100 920	1 045 563	949 236
	davon:					
2	bis 9	80 371	20 210 508	30 282	172 212	86 724
3	10 - 19	6 054	12 580 267	23 773	82 403	76 295
4	20 - 99	5 062	32 599 492	28 138	209 676	205 498
5	100 - 499	1 183	41 341 281	17 294	235 453	234 953
6	500 und mehr	199	123 392 670	1 433	345 819	345 766

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz 1) von ... bis unter ... EUR

180 612 421	50 669 125	129 943 296	7 389 661	17 237 739	1 355 835	1
2 421 165	821 259	1 599 906	244 053	240 043	105 453	2
6 110 228	2 674 201	3 436 027	317 125	328 384	117 568	3
172 081 028	47 173 665	124 907 363	6 828 484	16 669 312	1 132 814	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

180 612 421	50 669 125	129 943 296	7 389 661	17 237 739	1 355 835	1
13 055 102	3 218 558	9 836 544	580 249	866 007	285 158	2
9 924 543	3 260 579	6 663 965	338 702	378 385	137 755	3
26 905 591	9 959 887	16 945 704	943 429	1 346 714	351 804	4
34 200 477	11 715 638	22 484 839	1 239 846	2 210 702	338 417	5
96 526 707	22 514 463	74 012 244	4 287 434	12 435 930	242 701	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X			X
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	27 218	2 998	4 284	19 662	274	34 756
58	Verlagswesen	3 961	442	1 018	2 449	52	5 381
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 646	422	961	2 210	52	4 994
58.11	Verlegen von Büchern	726	112	176	432	7	856
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	135	8	75	51	1	162
58.13	Verlegen von Zeitungen	787	34	291	451	10	1 662
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 337	140	261	909	27	1 575
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	660	128	158	367	8	739
58.2	Verlegen von Software	315	20	56	239	-	387
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	33	2	2	29	-	33
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	283	18	54	210	-	355
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 472	336	573	1 549	14	2 938
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 075	268	473	1 322	12	2 481
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 227	91	243	892	1	1 398
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	194	19	47	127	1	215
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	172	11	52	105	4	202
59.14	Kinos	482	147	131	198	6	666
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	397	68	100	228	2	457
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	124	21	45	58	-	143
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	111	21	13	77	-	121
59.20.3	Verlegen von Musikalien	162	25	42	92	2	192
60	Rundfunkveranstalter	310	2	129	134	45	407
60.1	Hörfunkveranstalter	213	-	111	62	40	286
60.2	Fernsehveranstalter	97	2	18	72	5	121

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	1 083	119	152	808	4	1 999
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	262	14	28	220	-	498
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	103	21	16	65	1	550
61.3	Satellitentelekommunikation	36	2	-	33	-	43
61.9	Sonstige Telekommunikation	683	82	108	490	3	909
61.90.1	Internetserviceprovider	207	15	69	122	1	254
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	476	66	40	368	2	655
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	16 893	1 753	2 002	13 051	87	21 031
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 847	678	842	6 303	24	9 485
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 221	135	190	888	8	1 334
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	6 627	544	652	5 414	16	8 151
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 041	701	592	3 715	34	6 201
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	645	41	94	502	7	953
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 360	333	475	2 531	22	4 392
63	Informationsdienstleistungen	2 499	347	410	1 670	72	3 000
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 095	80	131	834	50	1 333
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	683	69	66	498	50	876
63.12	Webportale	412	12	65	336	-	456
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 404	267	279	837	22	1 668
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	166	24	28	112	3	240
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 238	243	251	725	18	1 428

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	224 234 975	214 738 325	19 778 147	9 496 650
58	Verlagswesen	33 519 546	32 118 584	1 462 012	1 400 961
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 367 285	28 046 564	1 190 443	1 320 721
58.11	Verlegen von Büchern	5 636 929	5 353 178	389 394	283 751
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 497 854	1 438 842	17 944	59 012
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 677 286	12 038 220	137 192	639 066
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 722 922	7 465 014	436 358	257 908
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 832 293	1 751 309	209 556	80 984
58.2	Verlegen von Software	4 152 261	4 072 021	271 569	80 240
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	403 494	389 339	120 949	14 155
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 748 767	3 682 681	150 620	66 086
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 621 798	9 088 713	512 026	533 085
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 544 289	7 129 026	374 468	415 263
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 203 886	4 004 729	190 170	199 157
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	364 473	347 130	37 709	17 343
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 667 226	1 562 730	143 994	104 496
59.14	Kinos	1 308 704	1 214 437	2 594	94 267
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 077 508	1 959 686	137 558	117 822
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	115 890	113 682	9 022	2 208
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	792 128	691 712	43 858	100 416
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 169 490	1 154 292	84 678	15 198
60	Rundfunkveranstalter	13 831 209	13 061 392	215 415	769 817
60.1	Hörfunkveranstalter	2 572 775	2 384 521	2 094	188 254
60.2	Fernsehveranstalter	11 258 434	10 676 871	213 321	581 563

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	69 900 882	67 172 481	2 412 727	2 728 402
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 500 365	33 140 160	823 027	1 360 205
61.2	Drahtlose Telekommunikation	25 850 348	24 907 987	412 560	942 362
61.3	Satellitentelekommunikation	356 140	337 385	66 395	18 755
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 194 029	8 786 949	1 110 745	407 080
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 216	1 628 787	165 833	32 429
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 532 813	7 158 162	944 912	374 652
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85 734 570	82 094 540	14 201 067	3 640 030
62.01	Programmierungstätigkeiten	36 952 629	35 208 195	9 784 229	1 744 434
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 694 988	1 661 693	230 286	33 295
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	35 257 641	33 546 502	9 553 943	1 711 139
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 125 884	14 668 938	1 269 473	456 947
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 637 701	9 383 713	458 113	253 988
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 018 356	22 833 694	2 689 252	1 184 662
63	Informationsdienstleistungen	11 626 970	11 202 615	974 899	424 355
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 649 278	7 458 432	679 373	190 846
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 673 447	5 516 725	468 688	156 722
63.12	Webportale	1 975 832	1 941 708	210 685	34 124
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 977 692	3 744 183	295 526	233 509
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	372 375	337 694	26 035	34 682
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 605 317	3 406 490	269 491	198 827

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	25 728	2 718	912 814	317 454	938 542	320 172
58	Verlagswesen	2 897	571	209 750	101 672	212 647	102 243
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	2 661	562	198 294	99 825	200 954	100 387
58.11	Verlegen von Büchern	542	181	22 073	14 757	22 616	14 938
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	86	14	4 256	2 641	4 342	2 655
58.13	Verlegen von Zeitungen	348	58	110 080	48 298	110 429	48 356
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 066	189	42 550	23 593	43 616	23 782
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	618	119	19 334	10 536	19 952	10 655
58.2	Verlegen von Software	236	10	11 456	1 847	11 693	1 857
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	30	2	949	281	979	282
58.29	Verlegen von sonstiger Software	206	8	10 508	1 567	10 714	1 574
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 506	296	49 806	24 382	52 313	24 678
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 096	244	45 207	21 945	47 303	22 189
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 181	110	19 638	9 004	20 819	9 114
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	219	17	2 525	849	2 744	866
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	201	11	2 229	1 222	2 430	1 233
59.14	Kinos	495	107	20 815	10 870	21 310	10 976
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	410	51	4 599	2 438	5 009	2 489
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	159	6	704	259	863	264
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	83	13	1 485	783	1 568	796
59.20.3	Verlegen von Musikalien	169	33	2 410	1 396	2 578	1 429
60	Rundfunkveranstalter	69	2	31 924	15 069	31 993	15 071
60.1	Hörfunkveranstalter	49	2	11 381	5 305	11 430	5 307
60.2	Fernsehveranstalter	20	-	20 543	9 764	20 563	9 764

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,7	97,3	34,1	10,6	34,8	J
1,4	98,6	48,1	19,7	48,5	58
1,3	98,7	50,0	21,1	50,3	58.1
2,4	97,6	66,1	33,3	66,9	58.11
2,0	98,0	61,1	16,3	62,0	58.12
0,3	99,7	43,8	16,8	43,9	58.13
2,4	97,6	54,5	17,8	55,4	58.14
3,1	96,9	53,4	19,3	54,5	58.19
2,0	98,0	15,9	4,1	16,1	58.2
3,1	96,9	28,8	6,4	29,6	58.21
1,9	98,1	14,7	3,8	14,9	58.29
4,8	95,2	47,2	11,8	49,0	59
4,4	95,6	46,9	11,7	48,5	59.1
5,7	94,3	43,8	9,3	45,9	59.11
8,0	92,0	31,6	7,8	33,6	59.12
8,3	91,7	50,7	5,4	54,8	59.13
2,3	97,7	51,5	21,5	52,2	59.14
8,2	91,8	49,7	12,5	53,0	59.2
18,4	81,6	30,6	3,6	36,7	59.20.1
5,3	94,7	50,7	15,4	52,7	59.20.2
6,5	93,5	55,4	19,4	57,9	59.20.3
0,2	99,8	47,1	2,4	47,2	60
0,4	99,6	46,4	3,4	46,6	60.1
0,1	99,9	47,5	-	47,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
61	Telekommunikation	792	126	114 897	31 644	115 689	31 770
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	144	15	63 565	15 253	63 709	15 268
61.2	Drahtlose Telekommunikation	101	12	28 162	10 510	28 263	10 522
61.3	Satellitentelekommunikation	15	1	750	133	764	134
61.9	Sonstige Telekommunikation	533	98	22 420	5 748	22 953	5 846
61.90.1	Internetserviceprovider	201	17	5 919	1 904	6 120	1 920
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	331	81	16 501	3 845	16 832	3 926
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	17 400	1 405	436 620	115 885	454 020	117 289
62.01	Programmierungstätigkeiten	8 039	487	193 772	51 012	201 810	51 499
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 519	106	15 145	4 757	16 664	4 863
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 519	381	178 627	46 255	185 146	46 636
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	5 537	541	90 946	22 716	96 483	23 256
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	493	83	40 173	12 932	40 666	13 014
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 331	294	111 730	29 225	115 061	29 519
63	Informationsdienstleistungen	2 064	318	69 816	28 802	71 880	29 121
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	768	86	42 452	15 752	43 221	15 837
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	441	31	31 403	10 804	31 844	10 835
63.12	Webportale	328	55	11 049	4 947	11 377	5 002
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 295	232	27 364	13 051	28 659	13 283
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	117	25	3 530	1 749	3 647	1 774
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 178	208	23 834	11 302	25 013	11 510

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
0,7	99,3	27,5	15,9	27,5	61
0,2	99,8	24,0	10,3	24,0	61.1
0,4	99,6	37,2	11,8	37,3	61.2
1,9	98,1	17,6	9,2	17,8	61.3
2,3	97,7	25,5	18,4	25,6	61.9
3,3	96,7	31,4	8,4	32,2	61.90.1
2,0	98,0	23,3	24,5	23,3	61.90.9
3,8	96,2	25,8	8,1	26,5	62
4,0	96,0	25,5	6,1	26,3	62.01
9,1	90,9	29,2	7,0	31,4	62.01.1
3,5	96,5	25,2	5,8	25,9	62.01.9
5,7	94,3	24,1	9,8	25,0	62.02
1,2	98,8	32,0	16,8	32,2	62.03
2,9	97,1	25,7	8,8	26,2	62.09
2,9	97,1	40,5	15,4	41,3	63
1,8	98,2	36,6	11,2	37,1	63.1
1,4	98,6	34,0	7,0	34,4	63.11
2,9	97,1	44,0	16,8	44,8	63.12
4,5	95,5	46,3	17,9	47,7	63.9
3,2	96,8	48,6	21,3	49,6	63.91
4,7	95,3	46,0	17,6	47,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	938 542	912 814	106 330	126 821	767 606	26 692
58	Verlagswesen	212 647	209 750	28 399	78 930	133 831	4 337
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	200 954	198 294	27 767	78 522	122 991	4 058
58.11	Verlegen von Büchern	22 616	22 073	4 768	2 026	18 440	607
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 342	4 256	734	246	3 762	208
58.13	Verlegen von Zeitungen	110 429	110 080	12 770	54 212	60 277	2 015
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 616	42 550	6 544	12 274	30 027	997
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	19 952	19 334	2 950	9 764	10 486	230
58.2	Verlegen von Software	11 693	11 456	631	408	10 840	280
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	979	949	50	75	866	38
58.29	Verlegen von sonstiger Software	10 714	10 508	581	333	9 974	242
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	52 313	49 806	7 284	16 174	34 076	1 229
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	47 303	45 207	6 591	15 736	30 127	1 060
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	20 819	19 638	2 044	1 599	17 608	786
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 744	2 525	199	294	2 238	160
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 430	2 229	275	511	1 730	23
59.14	Kinos	21 310	20 815	4 074	13 332	8 552	91
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 009	4 599	693	438	3 949	170
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	863	704	101	108	589	47
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 568	1 485	204	161	1 284	51
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 578	2 410	388	169	2 076	72
60	Rundfunkveranstalter	31 993	31 924	5 708	847	28 640	1 873
60.1	Hörfunkveranstalter	11 430	11 381	1 896	611	9 946	615
60.2	Fernsehveranstalter	20 563	20 543	3 812	235	18 694	1 258

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
42 268 790	7 579 075	49 847 866	84,8	17,9	J
6 367 448	1 235 971	7 603 419	83,7	19,4	58
5 598 382	1 114 264	6 712 646	83,4	19,9	58.1
878 765	168 784	1 047 549	83,9	19,2	58.11
171 156	33 584	204 740	83,6	19,6	58.12
2 739 719	550 732	3 290 452	83,3	20,1	58.13
1 452 077	293 922	1 745 999	83,2	20,2	58.14
356 666	67 241	423 907	84,1	18,9	58.19
769 066	121 708	890 773	86,3	15,8	58.2
34 769	6 243	41 011	84,8	18,0	58.21
734 297	115 465	849 762	86,4	15,7	58.29
1 376 465	227 779	1 604 244	85,8	16,5	59
1 193 267	196 341	1 389 608	85,9	16,5	59.1
827 117	126 328	953 445	86,8	15,3	59.11
103 171	17 501	120 671	85,5	17,0	59.12
96 452	18 707	115 159	83,8	19,4	59.13
166 528	33 806	200 334	83,1	20,3	59.14
183 198	31 438	214 636	85,4	17,2	59.2
21 744	3 779	25 523	85,2	17,4	59.20.1
59 344	9 998	69 341	85,6	16,8	59.20.2
102 111	17 661	119 771	85,3	17,3	59.20.3
1 700 478	453 849	2 154 327	78,9	26,7	60
546 400	122 182	668 582	81,7	22,4	60.1
1 154 078	331 667	1 485 745	77,7	28,7	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation	115 689	114 897	10 643	1 578	109 328	1 859
61.1	Leitungsgebundene						
	Telekommunikation	63 709	63 565	4 632	318	61 696	415
61.2	Drahtlose Telekommunikation	28 263	28 162	4 007	202	26 167	833
61.3	Satellitentelekommunikation	764	750	34	22	722	5
61.9	Sonstige Telekommunikation	22 953	22 420	1 971	1 035	20 743	605
61.90.1	Internetserviceprovider	6 120	5 919	834	294	5 343	246
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16 832	16 501	1 137	741	15 400	359
62	Erbringung von Dienstleistungen						
	der Informationstechnologie	454 020	436 620	43 639	22 032	401 795	15 358
62.01	Programmierungstätigkeiten	201 810	193 772	20 711	10 484	177 012	7 217
62.01.1	Entw. und Programmierung						
	von Internetpräsentationen	16 664	15 145	1 493	1 233	13 578	990
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	185 146	178 627	19 218	9 250	163 434	6 227
62.02	Erbringung von Beratungs-						
	leistungen auf dem Gebiet						
	der Informationstechnologie	96 483	90 946	8 050	5 543	83 452	3 363
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs-						
	einrichtungen für Dritte	40 666	40 173	4 652	1 669	37 002	1 101
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	der Informationstechnologie	115 061	111 730	10 226	4 336	104 329	3 678
63	Informationsdienstleistungen	71 880	69 816	10 657	7 260	59 935	2 035
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und						
	damit verbundene Tätigkeiten;						
	Webportale	43 221	42 452	5 354	2 380	38 453	1 496
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und						
	damit verbundene Tätigkeiten	31 844	31 403	3 857	1 345	28 859	1 049
63.12	Webportale	11 377	11 049	1 497	1 035	9 594	447
63.9	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstleistungen	28 659	27 364	5 303	4 880	21 482	540
63.91	Korrespondenz- und						
	Nachrichtenbüros	3 647	3 530	665	586	2 767	95
63.99	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstl. a.n.g.	25 013	23 834	4 637	4 294	18 715	445

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
6 238 565	1 136 694	7 375 260	84,6	18,2	61
3 230 468	642 064	3 872 532	83,4	19,9	61.1
1 772 419	300 726	2 073 145	85,5	17,0	61.2
49 470	7 477	56 946	86,9	15,1	61.3
1 186 209	186 427	1 372 636	86,4	15,7	61.9
237 963	40 917	278 880	85,3	17,2	61.90.1
948 246	145 510	1 093 756	86,7	15,3	61.90.9
23 785 919	3 990 649	27 776 568	85,6	16,8	62
10 457 034	1 732 936	12 189 969	85,8	16,6	62.01
545 335	94 366	639 701	85,2	17,3	62.01.1
9 911 698	1 638 570	11 550 269	85,8	16,5	62.01.9
4 829 203	792 403	5 621 606	85,9	16,4	62.02
2 293 498	434 128	2 727 626	84,1	18,9	62.03
6 206 184	1 031 182	7 237 366	85,8	16,6	62.09
2 799 915	534 132	3 334 047	84,0	19,1	63
1 876 415	368 569	2 244 984	83,6	19,6	63.1
1 482 658	299 185	1 781 843	83,2	20,2	63.11
393 758	69 384	463 141	85,0	17,6	63.12
923 500	165 564	1 089 063	84,8	17,9	63.9
137 679	26 156	163 834	84,0	19,0	63.91
785 821	139 408	925 229	84,9	17,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	912 814	6 315 937	1 263 138	7 579 075	16,7
58	Verlagswesen	209 750	1 064 815	171 157	1 235 971	13,8
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	198 294	963 217	151 047	1 114 264	13,6
58.11	Verlegen von Büchern	22 073	148 291	20 493	168 784	12,1
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	4 256	29 112	4 472	33 584	13,3
58.13	Verlegen von Zeitungen	110 080	473 114	77 618	550 732	14,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 550	251 908	42 013	293 922	14,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	19 334	60 791	6 450	67 241	9,6
58.2	Verlegen von Software	11 456	101 598	20 110	121 708	16,5
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	949	5 785	457	6 243	7,3
58.29	Verlegen von sonstiger Software	10 508	95 812	19 653	115 465	17,0
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	49 806	206 022	21 757	227 779	9,6
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	45 207	178 186	18 155	196 341	9,2
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	19 638	113 706	12 621	126 328	10,0
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 525	16 069	1 431	17 501	8,2
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 229	16 786	1 921	18 707	10,3
59.14	Kinos	20 815	31 624	2 182	33 806	6,5
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 599	27 836	3 601	31 438	11,5
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	704	3 271	508	3 779	13,4
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 485	7 649	2 349	9 998	23,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 410	16 917	744	17 661	4,2
60	Rundfunkveranstalter	31 924	282 086	171 764	453 849	37,8
60.1	Hörfunkveranstalter	11 381	91 275	30 908	122 182	25,3
60.2	Fernsehveranstalter	20 543	190 811	140 856	331 667	42,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
61	Telekommunikation	114 897	885 856	250 839	1 136 694	22,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	63 565	450 470	191 594	642 064	29,8
61.2	Drahtlose Telekommunikation	28 162	264 340	36 387	300 726	12,1
61.3	Satellitentelekommunikation	750	6 957	520	7 477	6,9
61.9	Sonstige Telekommunikation	22 420	164 089	22 338	186 427	12,0
61.90.1	Internetserviceprovider	5 919	37 778	3 139	40 917	7,7
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16 501	126 311	19 199	145 510	13,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	436 620	3 435 416	555 234	3 990 649	13,9
62.01	Programmierungstätigkeiten	193 772	1 538 558	194 378	1 732 936	11,2
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	15 145	85 112	9 253	94 366	9,8
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	178 627	1 453 446	185 125	1 638 570	11,3
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	90 946	703 551	88 852	792 403	11,2
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	40 173	345 902	88 226	434 128	20,3
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	111 730	847 405	183 778	1 031 182	17,8
63	Informationsdienstleistungen	69 816	441 743	92 389	534 132	17,3
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	42 452	295 627	72 942	368 569	19,8
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	31 403	230 711	68 474	299 185	22,9
63.12	Webportale	11 049	64 916	4 468	69 384	6,4
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	27 364	146 116	19 447	165 564	11,7
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 530	22 364	3 792	26 156	14,5
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	23 834	123 752	15 656	139 408	11,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	224 234 975	128 343 390	49 847 866	178 191 256	72,0	28,0
58	Verlagswesen	33 519 546	19 871 251	7 603 419	27 474 671	72,3	27,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 367 285	17 591 788	6 712 646	24 304 434	72,4	27,6
58.11	Verlegen von Büchern	5 636 929	3 551 613	1 047 549	4 599 162	77,2	22,8
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 497 854	977 661	204 740	1 182 401	82,7	17,3
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 677 286	7 394 622	3 290 452	10 685 074	69,2	30,8
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 722 922	4 593 419	1 745 999	6 339 418	72,5	27,5
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 832 293	1 074 471	423 907	1 498 378	71,7	28,3
58.2	Verlegen von Software	4 152 261	2 279 464	890 773	3 170 237	71,9	28,1
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	403 494	187 712	41 011	228 723	82,1	17,9
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 748 767	2 091 752	849 762	2 941 514	71,1	28,9
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 621 798	5 543 960	1 604 244	7 148 204	77,6	22,4
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 544 289	4 815 043	1 389 608	6 204 651	77,6	22,4
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 203 886	2 751 577	953 445	3 705 022	74,3	25,7
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	364 473	205 434	120 671	326 105	63,0	37,0
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 667 226	1 011 113	115 159	1 126 272	89,8	10,2
59.14	Kinos	1 308 704	846 919	200 334	1 047 253	80,9	19,1
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 077 508	728 917	214 636	943 553	77,3	22,7
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	115 890	61 398	25 523	86 921	70,6	29,4
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	792 128	358 490	69 341	427 831	83,8	16,2
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 169 490	309 029	119 771	428 800	72,1	27,9
60	Rundfunkveranstalter	13 831 209	7 574 912	2 154 327	9 729 239	77,9	22,1
60.1	Hörfunkveranstalter	2 572 775	998 869	668 582	1 667 451	59,9	40,1
60.2	Fernsehveranstalter	11 258 434	6 576 043	1 485 745	8 061 788	81,6	18,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
61	Telekommunikation	69 900 882	44 230 809	7 375 260	51 606 068	85,7	14,3
61.1	Leitungsgebundene						
	Telekommunikation	34 500 365	20 864 742	3 872 532	24 737 274	84,3	15,7
61.2	Drahtlose Telekommunikation	25 850 348	16 740 291	2 073 145	18 813 436	89,0	11,0
61.3	Satellitentelekommunikation	356 140	219 965	56 946	276 912	79,4	20,6
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 194 029	6 405 810	1 372 636	7 778 446	82,4	17,6
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 216	936 121	278 880	1 215 001	77,0	23,0
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 532 813	5 469 689	1 093 756	6 563 445	83,3	16,7
62	Erbringung von Dienstleistungen						
	der Informationstechnologie	85 734 570	45 396 991	27 776 568	73 173 559	62,0	38,0
62.01	Programmierungstätigkeiten	36 952 629	17 799 932	12 189 969	29 989 901	59,4	40,6
62.01.1	Entw. und Programmierung						
	von Internetpräsentationen	1 694 988	689 330	639 701	1 329 031	51,9	48,1
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	35 257 641	17 110 602	11 550 269	28 660 870	59,7	40,3
62.02	Erbringung von Beratungs-						
	leistungen auf dem Gebiet						
	der Informationstechnologie	15 125 884	7 634 238	5 621 606	13 255 844	57,6	42,4
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs-						
	einrichtungen für Dritte	9 637 701	5 699 100	2 727 626	8 426 726	67,6	32,4
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl.						
	der Informationstechnologie	24 018 356	14 263 721	7 237 366	21 501 088	66,3	33,7
63	Informationsdienstleistungen	11 626 970	5 725 467	3 334 047	9 059 514	63,2	36,8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und						
	damit verbundene Tätigkeiten;						
	Webportale	7 649 278	3 989 906	2 244 984	6 234 890	64,0	36,0
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und						
	damit verbundene Tätigkeiten	5 673 447	2 944 160	1 781 843	4 726 003	62,3	37,7
63.12	Webportale	1 975 832	1 045 746	463 141	1 508 887	69,3	30,7
63.9	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstleistungen	3 977 692	1 735 561	1 089 063	2 824 625	61,4	38,6
63.91	Korrespondenz- und						
	Nachrichtenbüros	372 375	166 474	163 834	330 309	50,4	49,6
63.99	Erbringung von sonstigen						
	Informationsdienstl. a.n.g.	3 605 317	1 569 087	925 229	2 494 316	62,9	37,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	56 315 867	8 775 220	63 252 303	7 145 609	1 091 487
58	Verlagswesen	5 669 888	2 325 967	11 875 396	634 323	55 600
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 901 550	2 293 585	11 396 653	579 078	54 650
58.11	Verlegen von Büchern	1 095 028	483 422	1 973 163	133 539	5 708
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	165 608	66 857	745 197	19 580	525
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 076 689	912 248	5 405 686	226 323	38 060
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 133 225	660 641	2 799 553	162 586	4 575
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	430 999	170 418	473 054	37 050	5 783
58.2	Verlegen von Software	1 768 338	32 383	478 743	55 245	949
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	91 914	3 930	91 868	5 839	363
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	1 676 424	28 453	386 875	49 406	586
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 409 139	642 446	2 492 375	389 736	16 440
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 133 898	612 018	2 069 128	366 915	14 186
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 284 252	482 658	984 667	136 575	9 160
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	73 124	43 418	88 892	31 223	110
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	453 734	57 772	499 607	17 865	2 328
59.14	Kinos	322 788	28 170	495 962	181 251	2 588
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	275 241	30 428	423 247	22 821	2 254
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	18 792	4 005	38 601	7 995	290
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	130 214	10 903	217 373	6 902	560
59.20.3	Verlegen von Musikalien	126 235	15 521	167 273	7 924	1 404
60	Rundfunkveranstalter	2 984 249	98 658	4 492 005	203 390	10 220
60.1	Hörfunkveranstalter	136 555	19 442	842 871	39 750	346
60.2	Fernsehveranstalter	2 847 694	79 216	3 649 134	163 640	9 874

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	am Materialaufwand ²⁾				
	%				
128 343 390	43,9	6,8	49,3	1,7	J
19 871 251	28,5	11,7	59,8	0,5	58
17 591 788	22,2	13,0	64,8	0,5	58.1
3 551 613	30,8	13,6	55,6	0,3	58.11
977 661	16,9	6,8	76,2	0,1	58.12
7 394 622	14,6	12,3	73,1	0,7	58.13
4 593 419	24,7	14,4	60,9	0,2	58.14
1 074 471	40,1	15,9	44,0	1,2	58.19
2 279 464	77,6	1,4	21,0	0,2	58.2
187 712	49,0	2,1	48,9	0,4	58.21
2 091 752	80,1	1,4	18,5	0,2	58.29
5 543 960	43,5	11,6	45,0	0,7	59
4 815 043	44,3	12,7	43,0	0,7	59.1
2 751 577	46,7	17,5	35,8	0,9	59.11
205 434	35,6	21,1	43,3	0,1	59.12
1 011 113	44,9	5,7	49,4	0,5	59.13
846 919	38,1	3,3	58,6	0,5	59.14
728 917	37,8	4,2	58,1	0,5	59.2
61 398	30,6	6,5	62,9	0,8	59.20.1
358 490	36,3	3,0	60,6	0,3	59.20.2
309 029	40,8	5,0	54,1	0,8	59.20.3
7 574 912	39,4	1,3	59,3	0,2	60
998 869	13,7	1,9	84,4	0,0	60.1
6 576 043	43,3	1,2	55,5	0,3	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	20 562 173	3 030 488	20 638 147	2 797 864	460 079
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	8 577 477	1 914 468	10 372 797	1 903 931	54 627
61.2	Drahtlose Telekommunikation	8 198 244	350 706	8 191 341	698 084	373 739
61.3	Satellitentelekommunikation	118 458	2 687	98 820	4 885	456
61.9	Sonstige Telekommunikation	3 667 994	762 627	1 975 189	190 964	31 257
61.90.1	Internetserviceprovider	371 481	16 817	547 823	32 543	4 671
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	3 296 513	745 810	1 427 366	158 422	26 586
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	22 275 695	2 530 013	20 591 284	2 681 185	474 056
62.01	Programmierungstätigkeiten	6 542 198	752 794	10 504 939	925 770	130 703
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	245 342	42 719	401 269	65 933	423
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	6 296 856	710 075	10 103 670	859 836	130 280
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	4 749 165	210 318	2 674 755	457 768	41 589
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 621 168	154 263	1 923 668	396 781	40 634
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	7 363 163	1 412 638	5 487 921	900 866	261 130
63	Informationsdienstleistungen	2 414 723	147 648	3 163 096	439 111	75 092
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 559 329	78 729	2 351 847	338 640	52 402
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 226 048	74 661	1 643 450	301 085	45 990
63.12	Webportale	333 281	4 068	708 397	37 555	6 412
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	855 394	68 919	811 249	100 471	22 690
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	39 392	3 115	123 967	11 054	4
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	816 002	65 803	687 282	89 418	22 686

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
44 230 809	46,5	6,9	46,7	2,2	61
20 864 742	41,1	9,2	49,7	0,5	61.1
16 740 291	49,0	2,1	48,9	4,6	61.2
219 965	53,9	1,2	44,9	0,5	61.3
6 405 810	57,3	11,9	30,8	1,6	61.9
936 121	39,7	1,8	58,5	0,9	61.90.1
5 469 689	60,3	13,6	26,1	1,9	61.90.9
45 396 991	49,1	5,6	45,4	2,3	62
17 799 932	36,8	4,2	59,0	1,2	62.01
689 330	35,6	6,2	58,2	0,1	62.01.1
17 110 602	36,8	4,1	59,0	1,3	62.01.9
7 634 238	62,2	2,8	35,0	1,6	62.02
5 699 100	63,5	2,7	33,8	2,1	62.03
14 263 721	51,6	9,9	38,5	4,8	62.09
5 725 467	42,2	2,6	55,2	2,4	63
3 989 906	39,1	2,0	58,9	2,2	63.1
2 944 160	41,6	2,5	55,8	2,8	63.11
1 045 746	31,9	0,4	67,7	0,9	63.12
1 735 561	49,3	4,0	46,7	2,8	63.9
166 474	23,7	1,9	74,5	0,0	63.91
1 569 087	52,0	4,2	43,8	3,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			zusammen
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	224 234 975	56 315 867	8 775 220	63 252 303	128 343 390
58	Verlagswesen	33 519 546	5 669 888	2 325 967	11 875 396	19 871 251
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 367 285	3 901 550	2 293 585	11 396 653	17 591 788
58.11	Verlegen von Büchern	5 636 929	1 095 028	483 422	1 973 163	3 551 613
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 497 854	165 608	66 857	745 197	977 661
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 677 286	1 076 689	912 248	5 405 686	7 394 622
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 722 922	1 133 225	660 641	2 799 553	4 593 419
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 832 293	430 999	170 418	473 054	1 074 471
58.2	Verlegen von Software	4 152 261	1 768 338	32 383	478 743	2 279 464
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	403 494	91 914	3 930	91 868	187 712
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	3 748 767	1 676 424	28 453	386 875	2 091 752
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 621 798	2 409 139	642 446	2 492 375	5 543 960
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 544 289	2 133 898	612 018	2 069 128	4 815 043
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 203 886	1 284 252	482 658	984 667	2 751 577
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	364 473	73 124	43 418	88 892	205 434
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 667 226	453 734	57 772	499 607	1 011 113
59.14	Kinos	1 308 704	322 788	28 170	495 962	846 919
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 077 508	275 241	30 428	423 247	728 917
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	115 890	18 792	4 005	38 601	61 398
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	792 128	130 214	10 903	217 373	358 490
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 169 490	126 235	15 521	167 273	309 029
60	Rundfunkveranstalter	13 831 209	2 984 249	98 658	4 492 005	7 574 912
60.1	Hörfunkveranstalter	2 572 775	136 555	19 442	842 871	998 869
60.2	Fernsehveranstalter	11 258 434	2 847 694	79 216	3 649 134	6 576 043

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
57,2	25,1	3,9	28,2	J
59,3	16,9	6,9	35,4	58
59,9	13,3	7,8	38,8	58.1
63,0	19,4	8,6	35,0	58.11
65,3	11,1	4,5	49,8	58.12
58,3	8,5	7,2	42,6	58.13
59,5	14,7	8,6	36,2	58.14
58,6	23,5	9,3	25,8	58.19
54,9	42,6	0,8	11,5	58.2
46,5	22,8	1,0	22,8	58.21
55,8	44,7	0,8	10,3	58.29
57,6	25,0	6,7	25,9	59
63,8	28,3	8,1	27,4	59.1
65,5	30,5	11,5	23,4	59.11
56,4	20,1	11,9	24,4	59.12
60,6	27,2	3,5	30,0	59.13
64,7	24,7	2,2	37,9	59.14
35,1	13,2	1,5	20,4	59.2
53,0	16,2	3,5	33,3	59.20.1
45,3	16,4	1,4	27,4	59.20.2
26,4	10,8	1,3	14,3	59.20.3
54,8	21,6	0,7	32,5	60
38,8	5,3	0,8	32,8	60.1
58,4	25,3	0,7	32,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			zusammen
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	69 900 882	20 562 173	3 030 488	20 638 147	44 230 809
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 500 365	8 577 477	1 914 468	10 372 797	20 864 742
61.2	Drahtlose Telekommunikation	25 850 348	8 198 244	350 706	8 191 341	16 740 291
61.3	Satellitentelekommunikation	356 140	118 458	2 687	98 820	219 965
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 194 029	3 667 994	762 627	1 975 189	6 405 810
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 216	371 481	16 817	547 823	936 121
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 532 813	3 296 513	745 810	1 427 366	5 469 689
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85 734 570	22 275 695	2 530 013	20 591 284	45 396 991
62.01	Programmierungstätigkeiten	36 952 629	6 542 198	752 794	10 504 939	17 799 932
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 694 988	245 342	42 719	401 269	689 330
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	35 257 641	6 296 856	710 075	10 103 670	17 110 602
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 125 884	4 749 165	210 318	2 674 755	7 634 238
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 637 701	3 621 168	154 263	1 923 668	5 699 100
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 018 356	7 363 163	1 412 638	5 487 921	14 263 721
63	Informationsdienstleistungen	11 626 970	2 414 723	147 648	3 163 096	5 725 467
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 649 278	1 559 329	78 729	2 351 847	3 989 906
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 673 447	1 226 048	74 661	1 643 450	2 944 160
63.12	Webportale	1 975 832	333 281	4 068	708 397	1 045 746
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 977 692	855 394	68 919	811 249	1 735 561
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	372 375	39 392	3 115	123 967	166 474
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 605 317	816 002	65 803	687 282	1 569 087

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
63,3	29,4	4,3	29,5	61
60,5	24,9	5,5	30,1	61.1
64,8	31,7	1,4	31,7	61.2
61,8	33,3	0,8	27,7	61.3
69,7	39,9	8,3	21,5	61.9
56,4	22,4	1,0	33,0	61.90.1
72,6	43,8	9,9	18,9	61.90.9
53,0	26,0	3,0	24,0	62
48,2	17,7	2,0	28,4	62.01
40,7	14,5	2,5	23,7	62.01.1
48,5	17,9	2,0	28,7	62.01.9
50,5	31,4	1,4	17,7	62.02
59,1	37,6	1,6	20,0	62.03
59,4	30,7	5,9	22,8	62.09
49,2	20,8	1,3	27,2	63
52,2	20,4	1,0	30,7	63.1
51,9	21,6	1,3	29,0	63.11
52,9	16,9	0,2	35,9	63.12
43,6	21,5	1,7	20,4	63.9
44,7	10,6	0,8	33,3	63.91
43,5	22,6	1,8	19,1	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	224 234 975	8 688 597	347 145	103 882	9 139 624	883 515
58	Verlagswesen	33 519 546	385 729	41 565	48 223	475 518	17 680
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 367 285	225 581	30 260	10 167	266 008	17 678
58.11	Verlegen von Büchern	5 636 929	44 186	5 753	739	50 678	21
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 497 854	6 171	146	-	6 318	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 677 286	111 378	12 974	7 136	131 488	17 268
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 722 922	45 143	7 440	1 475	54 059	389
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 832 293	18 703	3 946	816	23 466	-
58.2	Verlegen von Software	4 152 261	160 148	11 305	38 056	209 510	1
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	403 494	3 109	321	-	3 430	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	3 748 767	157 039	10 985	38 056	206 080	1
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 621 798	196 969	12 905	1 486	211 360	1 179
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 544 289	186 158	11 113	1 269	198 541	1 137
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 203 886	71 483	2 496	282	74 260	941
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	364 473	15 314	559	493	16 366	36
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 667 226	8 260	-	-	8 260	-
59.14	Kinos	1 308 704	91 101	8 058	495	99 654	160
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 077 508	10 811	1 792	216	12 819	42
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	115 890	3 926	464	28	4 417	42
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	792 128	1 443	721	-	2 164	-
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 169 490	5 442	607	189	6 238	-
60	Rundfunkveranstalter	13 831 209	267 126	26 137	811	294 075	31 951
60.1	Hörfunkveranstalter	2 572 775	64 214	9 772	13	73 999	3
60.2	Fernsehveranstalter	11 258 434	202 912	16 365	799	220 076	31 947

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
6 578 201	4 198 843	396 355	-	16 997 696	7,6	J
233 084	84 174	4 847	-	731 129	2,2	58
191 513	72 417	2 744	-	477 943	1,6	58.1
52 232	14 139	314	-	103 246	1,8	58.11
3 451	2 358	333	-	10 101	0,7	58.12
60 687	29 698	380	-	209 822	1,7	58.13
67 876	23 035	1 235	-	123 559	1,6	58.14
7 267	3 186	482	-	31 215	1,7	58.19
41 571	11 757	2 104	-	253 186	6,1	58.2
12 045	3 489	-	-	15 475	3,8	58.21
29 526	8 268	2 104	-	237 711	6,3	58.29
215 680	17 794	63 096	-	491 315	5,1	59
208 275	12 682	63 024	-	470 976	6,2	59.1
27 663	10 392	61 910	-	164 775	3,9	59.11
1 284	1 123	758	-	18 443	5,1	59.12
173 845	625	356	-	182 461	10,9	59.13
5 483	542	-	-	105 297	8,0	59.14
7 405	5 112	72	-	20 339	1,0	59.2
186	115	-	-	4 646	4,0	59.20.1
2 002	336	2	-	4 168	0,5	59.20.2
5 217	4 661	70	-	11 526	1,0	59.20.3
841 135	39 827	833	-	1 167 993	8,4	60
7 664	6 703	-	-	81 666	3,2	60.1
833 470	33 124	833	-	1 086 327	9,6	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
1 000 EUR								
61	Telekommunikation	69 900 882	5 067 384	88 772	18 830	5 174 985	794 738	
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 500 365	2 894 302	43 574	650	2 938 526	92 828	
61.2	Drahtlose Telekommunikation	25 850 348	1 972 265	26 114	16 805	2 015 184	697 506	
61.3	Satellitentelekommunikation	356 140	12 468	701	24	13 192	-	
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 194 029	188 349	18 382	1 352	208 083	4 404	
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 216	44 103	1 406	-	45 510	347	
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 532 813	144 246	16 976	1 352	162 574	4 057	
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85 734 570	2 382 253	157 827	27 278	2 567 358	24 375	
62.01	Programmierungstätigkeiten	36 952 629	1 015 710	54 414	20 853	1 090 977	8 110	
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 694 988	27 238	3 400	81	30 719	15	
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	35 257 641	988 472	51 014	20 772	1 060 258	8 095	
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 125 884	216 360	24 790	2 850	244 000	3 312	
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 637 701	464 268	31 448	120	495 836	4 305	
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 018 356	685 915	47 175	3 455	736 545	8 648	
63	Informationsdienstleistungen	11 626 970	389 135	19 939	7 253	416 328	13 593	
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 649 278	312 226	16 968	5 354	334 548	8 620	
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 673 447	285 178	12 815	4 257	302 250	8 598	
63.12	Webportale	1 975 832	27 048	4 153	1 097	32 298	22	
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 977 692	76 909	2 971	1 900	81 780	4 973	
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	372 375	4 348	17	-	4 366	-	
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 605 317	72 561	2 954	1 900	77 414	4 973	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
3 822 088	3 007 406	18 190	-	9 810 002	14,0	61
1 064 100	538 449	909	-	4 096 363	11,9	61.1
2 511 979	2 296 023	-	-	5 224 669	20,2	61.2
1 732	210	-	-	14 925	4,2	61.3
244 277	172 724	17 281	-	474 045	5,2	61.9
34 810	13 337	44	-	80 710	4,9	61.90.1
209 467	159 387	17 237	-	393 335	5,2	61.90.9
1 221 874	891 848	271 549	-	4 085 156	4,8	62
549 670	325 309	122 327	-	1 771 084	4,8	62.01
17 022	6 413	6 983	-	54 739	3,2	62.01.1
532 649	318 896	115 344	-	1 716 345	4,9	62.01.9
70 577	49 094	24 344	-	342 233	2,3	62.02
212 623	188 679	79 582	-	792 346	8,2	62.03
389 003	328 767	45 296	-	1 179 492	4,9	62.09
244 340	157 793	37 839	-	712 100	6,1	63
222 547	141 555	31 134	-	596 849	7,8	63.1
161 122	125 602	22 623	-	494 593	8,7	63.11
61 425	15 953	8 511	-	102 256	5,2	63.12
21 793	16 238	6 705	-	115 251	2,9	63.9
3 936	3 769	3	-	8 305	2,2	63.91
17 857	12 470	6 702	-	106 946	3,0	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	8 688 597	347 145	103 882	9 139 624	883 515	6 578 201
58	Verlagswesen	385 729	41 565	48 223	475 518	17 680	233 084
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	225 581	30 260	10 167	266 008	17 678	191 513
58.11	Verlegen von Büchern	44 186	5 753	739	50 678	21	52 232
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	6 171	146	-	6 318	-	3 451
58.13	Verlegen von Zeitungen	111 378	12 974	7 136	131 488	17 268	60 687
58.14	Verlegen von Zeitschriften	45 143	7 440	1 475	54 059	389	67 876
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	18 703	3 946	816	23 466	-	7 267
58.2	Verlegen von Software	160 148	11 305	38 056	209 510	1	41 571
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	3 109	321	-	3 430	-	12 045
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	157 039	10 985	38 056	206 080	1	29 526
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	196 969	12 905	1 486	211 360	1 179	215 680
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	186 158	11 113	1 269	198 541	1 137	208 275
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	71 483	2 496	282	74 260	941	27 663
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	15 314	559	493	16 366	36	1 284
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	8 260	-	-	8 260	-	173 845
59.14	Kinos	91 101	8 058	495	99 654	160	5 483
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	10 811	1 792	216	12 819	42	7 405
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	3 926	464	28	4 417	42	186
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 443	721	-	2 164	-	2 002
59.20.3	Verlegen von Musikalien	5 442	607	189	6 238	-	5 217
60	Rundfunkveranstalter	267 126	26 137	811	294 075	31 951	841 135
60.1	Hörfunkveranstalter	64 214	9 772	13	73 999	3	7 664
60.2	Fernsehveranstalter	202 912	16 365	799	220 076	31 947	833 470

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
396 355	16 997 696	53,8	5,2	38,7	2,3	J
4 847	731 129	65,0	2,4	31,9	0,7	58
2 744	477 943	55,7	3,7	40,1	0,6	58.1
314	103 246	49,1	0,0	50,6	0,3	58.11
333	10 101	62,5	-	34,2	3,3	58.12
380	209 822	62,7	8,2	28,9	0,2	58.13
1 235	123 559	43,8	0,3	54,9	1,0	58.14
482	31 215	75,2	-	23,3	1,5	58.19
2 104	253 186	82,7	0,0	16,4	0,8	58.2
-	15 475	22,2	-	77,8	-	58.21
2 104	237 711	86,7	0,0	12,4	0,9	58.29
63 096	491 315	43,0	0,2	43,9	12,8	59
63 024	470 976	42,2	0,2	44,2	13,4	59.1
61 910	164 775	45,1	0,6	16,8	37,6	59.11
758	18 443	88,7	0,2	7,0	4,1	59.12
356	182 461	4,5	-	95,3	0,2	59.13
-	105 297	94,6	0,2	5,2	-	59.14
72	20 339	63,0	0,2	36,4	0,4	59.2
-	4 646	95,1	0,9	4,0	-	59.20.1
2	4 168	51,9	-	48,0	0,0	59.20.2
70	11 526	54,1	-	45,3	0,6	59.20.3
833	1 167 993	25,2	2,7	72,0	0,1	60
-	81 666	90,6	0,0	9,4	-	60.1
833	1 086 327	20,3	2,9	76,7	0,1	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
61	Telekommunikation	5 067 384	88 772	18 830	5 174 985	794 738	3 822 088
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	2 894 302	43 574	650	2 938 526	92 828	1 064 100
61.2	Drahtlose Telekommunikation	1 972 265	26 114	16 805	2 015 184	697 506	2 511 979
61.3	Satellitentelekommunikation	12 468	701	24	13 192	-	1 732
61.9	Sonstige Telekommunikation	188 349	18 382	1 352	208 083	4 404	244 277
61.90.1	Internetserviceprovider	44 103	1 406	-	45 510	347	34 810
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	144 246	16 976	1 352	162 574	4 057	209 467
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 382 253	157 827	27 278	2 567 358	24 375	1 221 874
62.01	Programmierungstätigkeiten	1 015 710	54 414	20 853	1 090 977	8 110	549 670
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	27 238	3 400	81	30 719	15	17 022
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	988 472	51 014	20 772	1 060 258	8 095	532 649
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	216 360	24 790	2 850	244 000	3 312	70 577
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	464 268	31 448	120	495 836	4 305	212 623
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	685 915	47 175	3 455	736 545	8 648	389 003
63	Informationsdienstleistungen	389 135	19 939	7 253	416 328	13 593	244 340
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	312 226	16 968	5 354	334 548	8 620	222 547
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	285 178	12 815	4 257	302 250	8 598	161 122
63.12	Webportale	27 048	4 153	1 097	32 298	22	61 425
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	76 909	2 971	1 900	81 780	4 973	21 793
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 348	17	-	4 366	-	3 936
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	72 561	2 954	1 900	77 414	4 973	17 857

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
18 190	9 810 002	52,8	8,1	39,0	0,2	61
909	4 096 363	71,7	2,3	26,0	0,0	61.1
-	5 224 669	38,6	13,4	48,1	-	61.2
-	14 925	88,4	-	11,6	-	61.3
17 281	474 045	43,9	0,9	51,5	3,6	61.9
44	80 710	56,4	0,4	43,1	0,1	61.90.1
17 237	393 335	41,3	1,0	53,3	4,4	61.90.9
271 549	4 085 156	62,8	0,6	29,9	6,6	62
122 327	1 771 084	61,6	0,5	31,0	6,9	62.01
6 983	54 739	56,1	0,0	31,1	12,8	62.01.1
115 344	1 716 345	61,8	0,5	31,0	6,7	62.01.9
24 344	342 233	71,3	1,0	20,6	7,1	62.02
79 582	792 346	62,6	0,5	26,8	10,0	62.03
45 296	1 179 492	62,4	0,7	33,0	3,8	62.09
37 839	712 100	58,5	1,9	34,3	5,3	63
31 134	596 849	56,1	1,4	37,3	5,2	63.1
22 623	494 593	61,1	1,7	32,6	4,6	63.11
8 511	102 256	31,6	0,0	60,1	8,3	63.12
6 705	115 251	71,0	4,3	18,9	5,8	63.9
3	8 305	52,6	-	47,4	0,0	63.91
6 702	106 946	72,4	4,6	16,7	6,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	224 234 975	16 997 696	1 250 382	90 493
58	Verlagswesen	33 519 546	731 129	301 345	5 028
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	29 367 285	477 943	285 229	4 803
58.11	Verlegen von Büchern	5 636 929	103 246	40 308	3 392
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 497 854	10 101	15 220	264
58.13	Verlegen von Zeitungen	12 677 286	209 822	157 927	57
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 722 922	123 559	57 341	222
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 832 293	31 215	14 431	868
58.2	Verlegen von Software	4 152 261	253 186	16 116	224
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	403 494	15 475	6 542	-
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 748 767	237 711	9 574	224
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	9 621 798	491 315	75 736	32 873
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7 544 289	470 976	63 027	32 873
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 203 886	164 775	36 576	27 329
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	364 473	18 443	2 607	974
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 667 226	182 461	8 957	1 559
59.14	Kinos	1 308 704	105 297	14 888	3 011
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 077 508	20 339	12 709	-
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	115 890	4 646	1 590	-
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	792 128	4 168	8 107	-
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 169 490	11 526	3 011	-
60	Rundfunkveranstalter	13 831 209	1 167 993	45 320	1 649
60.1	Hörfunkveranstalter	2 572 775	81 666	17 955	1 637
60.2	Fernsehveranstalter	11 258 434	1 086 327	27 365	12

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	69 900 882	9 810 002	113 194	1 173
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 500 365	4 096 363	44 178	29
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	25 850 348	5 224 669	24 822	43
61.3	Satellitentelekommunikation	356 140	14 925	1 659	55
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 194 029	474 045	42 535	1 046
61.90.1	Internetserviceprovider	1 661 216	80 710	8 598	189
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	7 532 813	393 335	33 937	857
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	85 734 570	4 085 156	619 794	43 411
62.01	Programmierungstätigkeiten	36 952 629	1 771 084	336 560	30 520
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 694 988	54 739	28 375	2 381
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	35 257 641	1 716 345	308 185	28 139
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 125 884	342 233	132 938	7 091
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	9 637 701	792 346	38 052	355
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	24 018 356	1 179 492	112 244	5 446
63	Informationsdienstleistungen	11 626 970	712 100	94 993	6 358
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	7 649 278	596 849	58 183	851
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 673 447	494 593	29 989	735
63.12	Webportale	1 975 832	102 256	28 195	117
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 977 692	115 251	36 810	5 507
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	372 375	8 305	1 293	-
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 605 317	106 946	35 517	5 507

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	1 932 262	2 117 552	507 127	538 486
58	Verlagswesen	534 149	559 130	145 579	157 554
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	511 933	532 459	142 828	154 673
58.11	Verlegen von Büchern	360 963	359 217	43 525	43 973
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	9 806	8 175	2 284	3 152
58.13	Verlegen von Zeitungen	21 843	27 343	53 567	61 040
58.14	Verlegen von Zeitschriften	65 069	71 612	24 436	27 254
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	54 251	66 112	19 017	19 254
58.2	Verlegen von Software	22 216	26 671	2 751	2 881
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	14 179	16 232	46	485
58.29	Verlegen von sonstiger Software	8 038	10 439	2 705	2 396
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	129 820	122 714	25 453	24 498
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	85 980	80 967	18 676	17 766
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	30 494	25 919	13 561	12 340
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	567	482	1 685	1 562
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	46 980	46 356	754	1 030
59.14	Kinos	7 939	8 210	2 676	2 834
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	43 840	41 747	6 777	6 731
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	880	816	564	585
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	23 016	22 262	792	956
59.20.3	Verlegen von Musikalien	19 944	18 669	5 421	5 191
60	Rundfunkveranstalter	45 080	45 651	6 561	6 573
60.1	Hörfunkveranstalter	974	956	2 007	2 018
60.2	Fernsehveranstalter	44 106	44 695	4 553	4 555

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
4 510 166	4 554 319	6 949 555	7 210 357	J
896 779	882 798	1 576 507	1 599 482	58
701 648	694 364	1 356 409	1 381 496	58.1
577 473	567 057	981 961	970 248	58.11
15 084	15 398	27 173	26 725	58.12
9 104	9 098	84 514	97 481	58.13
79 921	80 218	169 426	179 085	58.14
20 067	22 593	93 335	107 958	58.19
195 131	188 434	220 098	217 986	58.2
1 983	11 842	16 208	28 559	58.21
193 148	176 591	203 890	189 427	58.29
393 834	459 620	549 107	606 831	59
381 030	448 260	485 686	546 993	59.1
350 660	398 486	394 715	436 744	59.11
20 107	37 846	22 360	39 890	59.12
10 031	11 626	57 764	59 012	59.13
232	302	10 846	11 346	59.14
12 804	11 360	63 421	59 838	59.2
2 913	1 006	4 357	2 406	59.20.1
4 694	4 711	28 501	27 929	59.20.2
5 197	5 643	30 563	29 503	59.20.3
1 220 866	1 351 041	1 272 507	1 403 266	60
204 779	218 758	207 760	221 732	60.1
1 016 087	1 132 283	1 064 747	1 181 534	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
61	Telekommunikation	588 851	574 247	121 781	107 674
61.1	Leitungsgebundene				
	Telekommunikation	156 662	170 614	102 738	95 873
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	231 768	245 858	935	621
61.3	Satellitentelekommunikation	51 899	4 667	400	454
61.9	Sonstige Telekommunikation	148 522	153 108	17 707	10 725
61.90.1	Internetserviceprovider	53 378	54 045	682	1 764
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	95 144	99 063	17 025	8 961
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	589 735	764 457	191 526	224 678
62.01	Programmierungstätigkeiten	254 063	334 193	78 158	110 158
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	24 076	32 440	4 300	7 100
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	229 987	301 753	73 858	103 058
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	130 479	169 343	29 570	30 196
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	29 032	31 621	21 818	24 149
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	176 162	229 299	61 979	60 175
63	Informationsdienstleistungen	44 627	51 353	16 228	17 510
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	28 426	33 976	7 183	7 008
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	23 085	29 183	5 537	5 374
63.12	Webportale	5 341	4 794	1 645	1 633
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	16 201	17 377	9 045	10 502
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	1 856	796	1 024	1 185
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	14 345	16 581	8 021	9 317

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
387 021	251 391	1 097 652	933 312	61	
269 538	119 217	528 939	385 704	61.1	
9 644	10 933	242 347	257 413	61.2	
2 786	20 314	55 085	25 435	61.3	
105 053	100 927	271 282	264 760	61.9	
3 198	3 776	57 258	59 585	61.90.1	
101 854	97 151	214 024	205 175	61.90.9	
1 512 558	1 458 599	2 293 819	2 447 734	62	
629 167	626 689	961 387	1 071 041	62.01	
18 362	27 757	46 738	67 297	62.01.1	
610 805	598 933	914 650	1 003 744	62.01.9	
224 256	247 888	384 306	447 427	62.02	
131 509	148 272	182 359	204 043	62.03	
527 626	435 750	765 767	725 224	62.09	
99 108	150 870	159 963	219 733	63	
41 555	77 602	77 164	118 586	63.1	
37 199	71 680	65 821	106 237	63.11	
4 356	5 922	11 342	12 348	63.12	
57 553	73 268	82 799	101 147	63.9	
976	1 200	3 856	3 180	63.91	
56 577	72 068	78 943	97 966	63.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2011



Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Juli 2013, geändert am 08. Mai 2014 (Anhang 1 fachlich tiefer untergliedert)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, schriftliche bzw. online-Befragung mittels standardisierter Erhebungsunterlagen (siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt überwiegend automatisiert; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Erhebungsunterlagen (siehe Anhang) und Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2013).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurden am 28.06.2013 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2011, Destatis, Juli 2013.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 62 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhunderteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten (Mindestfallzahlregel) betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:
 - IT-Dienstleistungen,
 - Werbung sowie
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):
 - Rechtsberatung,
 - Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
 - Architektur- und Ingenieurbüros,
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
 - Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Erhebungsbogen (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SIDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Landesressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische

Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine schriftliche Befragung mittels standardisierten Erhebungsbogen (siehe Anhang) durch die statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Erhebungsbogen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene Möglichkeiten angeboten: postalisch, per Fax oder online (IDEV oder eSTATISTIK.core). Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Erhebungsbogen, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes (Destatis) ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Zunächst findet eine Sichtkontrolle der eingegangenen Fragebogen statt. Die erfassten Daten werden außerdem maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung).

Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 177 000 Einheiten, von denen 139 400 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Der Erhebungsbogen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der Erhebungsbogen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2011 am 30. Juni 2013) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011 wurden am 28. Juni 2013 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2013.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergeb-

nisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

Online-Datenbank

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,4	1,8	0,9	0,9	4,4	0,9
49	0,8	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7
49.1	14,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
49.2	5,3	0,5	0,4	0,4	1,1	0,4
49.3	1,0	0,9	0,9	0,7	1,4	0,7
49.31	3,9	1,2	1,4	1,0	1,8	1,2
49.32	1,3	1,1	1,0	1,0	2,4	1,1
49.39	2,4	1,7	1,9	1,5	3,3	2,0
49.39.1	6,0	2,3	2,7	1,9	3,3	3,1
49.39.2	3,9	3,1	3,3	3,1	5,1	3,0
49.39.9	11,6	6,3	6,5	6,3	19,6	7,7
49.4	1,2	1,1	1,7	1,1	2,0	1,4
49.41	1,2	1,1	1,7	1,1	2,0	1,4
49.42	13,0	9,6	9,9	10,4	11,8	11,9
49.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	0,8	3,7	4,7	7,0	40,0	15,2
50.1	10,8	57,6	45,4	21,4	77,8	13,3
50.2	1,1	3,6	4,9	9,0	10,7	21,3
50.3	6,0	3,2	3,5	3,6	39,6	5,4
50.4	2,7	1,1	2,3	3,0	24,2	3,8
51	3,2	0,2	1,1	0,2	0,7	0,3
51.1	3,6	0,3	2,6	0,3	0,8	0,3
51.2	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
51.21	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,3	4,2	1,9	2,2	7,2	1,8
52.1	4,5	1,7	1,8	2,3	12,0	3,2
52.2	2,5	4,4	2,0	2,4	7,5	1,9
52.21	16,8	7,9	9,8	9,5	11,9	8,8
52.21.1	30,6	21,3	35,5	41,1	7,4	25,9
52.21.2	35,3	2,6	3,8	19,5	14,9	26,9
52.21.3	60,4	12,5	12,8	12,6	13,4	12,5
52.21.4	60,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	11,3	10,9	12,2	12,1	10,2	12,4
52.21.9	17,0	15,7	18,7	20,7	42,1	18,8
52.22	20,0	28,1	6,4	7,5	4,7	19,9
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	51,8	50,9	12,8	12,5	5,0	34,7
52.22.3	.	.	.	.	.	.
52.22.9	22,2	6,9	5,3	8,8	6,3	11,6
52.23	19,3	5,2	5,4	5,7	9,2	5,2
52.23.1	7,6	6,9	7,0	7,2	10,2	6,9
52.23.9	23,8	6,8	8,4	9,2	8,8	7,6
52.24	17,6	16,4	22,9	19,1	4,5	11,9
52.29	3,2	5,5	1,5	2,5	3,5	1,9
52.29.1	4,1	6,3	1,7	2,2	3,0	1,9
52.29.2	21,3	12,7	8,0	9,1	23,6	8,7
52.29.9	13,6	4,2	4,7	10,1	22,4	6,7
53	2,7	1,8	1,8	1,4	2,2	2,8
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,7	1,8	1,8	1,4	2,2	2,8
J	0,6	4,2	3,9	2,0	6,9	1,9
58	1,5	2,8	2,7	2,7	7,4	6,8
58.1	1,5	2,5	2,3	2,6	2,2	7,2
58.11	5,0	9,1	4,8	4,8	7,2	3,6
58.12	4,7	1,7	3,5	2,0	3,4	2,1
58.13	8,3	4,2	4,7	5,1	2,5	13,0
58.14	4,1	1,6	2,0	1,8	6,0	7,2
58.19	4,1	5,8	3,2	2,7	7,2	9,1
58.2	6,2	13,9	13,0	12,8	17,2	9,4
58.21	27,4	10,2	15,8	6,3	7,4	7,2
58.29	7,8	15,3	14,6	13,4	17,5	10,3
59	1,7	1,6	2,1	1,6	2,8	1,7
59.1	2,2	1,9	2,8	1,6	2,6	1,8
59.11	3,5	2,0	2,6	2,1	4,2	2,5
59.12	8,5	3,4	3,6	2,7	7,4	4,7
59.13	5,4	6,8	10,6	4,4	34,0	7,6
59.14	2,1	3,0	4,7	3,4	2,8	3,2
59.2	4,3	2,0	2,4	6,5	16,9	4,3
59.20.1	8,0	7,3	7,4	5,7	14,5	6,7
59.20.2	18,1	4,4	7,7	8,3	24,0	8,5
59.20.3	7,4	2,9	0,9	11,2	31,8	7,7

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	17,3	0,2	0,4	0,6	0,6	1,2
60.1	3,8	1,3	1,0	1,8	2,0	2,8
60.2	38,3	0,3	0,5	0,4	0,4	1,3
61	4,2	12,8	14,1	10,4	11,7	9,1
61.1	6,4	14,2	14,0	8,7	14,0	8,5
61.2	8,2	28,7	32,1	32,9	20,5	32,0
61.3	7,1	4,1	6,5	5,6	2,1	6,1
61.9	5,6	3,6	3,0	2,4	7,4	4,0
61.90.1	18,5	18,7	9,3	6,7	7,2	7,7
61.90.9	5,3	1,3	2,5	2,5	9,4	4,7
62	1,0	3,2	2,3	2,1	3,7	1,5
62.01	2,4	5,2	4,0	2,9	7,9	1,9
62.01.1	7,4	6,1	6,5	6,9	10,7	5,8
62.01.9	3,3	5,5	4,3	3,1	8,2	2,0
62.02	2,3	1,4	1,6	1,6	3,8	1,6
62.03	6,9	3,5	3,7	4,0	4,2	3,6
62.09	3,3	8,2	5,3	6,2	4,3	4,6
63	2,7	5,0	5,1	4,8	4,8	3,6
63.1	10,7	7,1	6,9	6,7	5,2	5,8
63.11	9,5	9,5	9,2	8,5	5,7	7,7
63.12	24,5	3,3	4,3	3,9	7,6	6,0
63.9	2,0	5,4	7,4	5,4	11,6	3,7
63.91	7,2	2,8	8,9	2,3	8,4	3,7
63.99	2,1	5,9	8,1	6,3	12,2	4,1
L	0,3	1,2	1,3	1,6	8,3	1,2
68	0,3	1,2	1,3	1,6	8,3	1,2
68.1	3,9	7,3	11,3	7,9	49,1	5,8
68.10.1	5,2	9,8	16,8	12,1	55,2	7,6
68.10.2	8,3	5,4	7,0	6,5	25,5	8,9
68.2	0,3	1,3	1,5	2,6	3,9	1,6
68.20.1	2,5	2,0	2,4	3,3	5,6	2,8
68.20.2	1,4	1,7	1,9	4,1	5,3	2,4
68.3	1,4	2,2	2,5	1,8	6,1	1,9
68.31	2,8	4,6	3,4	3,6	17,6	3,2
68.31.1	3,1	5,6	4,2	4,7	20,5	3,6
68.31.2	11,1	6,0	5,0	5,4	19,9	6,9
68.32	3,2	2,5	3,5	2,2	6,5	2,5
68.32.1	3,7	3,6	4,6	3,0	8,7	3,1
68.32.2	7,6	2,9	4,4	2,7	9,8	3,9
M	0,2	1,7	1,3	1,1	4,5	0,8
69	0,4	3,1	2,4	3,1	4,6	1,4
69.1	0,4	1,5	1,4	2,0	4,0	1,0
69.10.1	4,3	3,2	3,2	3,3	7,7	2,4
69.10.2	0,9	2,3	1,9	3,2	5,6	1,4
69.10.3	5,6	3,1	3,1	3,2	12,0	3,5
69.10.4	11,2	2,9	3,2	2,9	7,9	3,7
69.10.9	8,8	10,1	9,4	12,0	18,2	8,4
69.2	0,7	5,1	4,2	4,3	6,7	2,3
69.20.1	6,7	2,4	2,3	2,4	2,8	2,3
69.20.2	21,0	13,6	12,6	12,9	37,2	14,4
69.20.3	1,2	8,0	6,2	7,2	8,8	3,0
69.20.4	4,7	3,1	3,5	3,9	11,0	4,0
70	0,9	4,5	3,8	2,2	11,3	1,5
70.1	1,9	6,4	6,9	3,3	13,5	2,5
70.10.1	26,3	3,2	5,4	3,6	5,2	4,5
70.10.9	5,2	8,7	10,5	5,1	20,7	3,1
70.2	1,1	2,3	2,3	2,5	17,8	1,6
70.21	5,5	2,0	2,9	2,5	10,5	4,0
70.22	1,1	2,5	2,4	2,7	18,6	1,8
71	0,6	1,3	1,2	1,2	2,3	1,0
71.1	0,6	1,4	1,3	1,3	2,2	1,1
71.11	1,1	1,7	1,4	1,6	3,1	1,3
71.11.1	1,5	1,9	1,4	1,4	3,6	1,4
71.11.2	7,6	6,3	7,1	8,1	12,1	6,8
71.11.3	7,9	4,1	4,8	4,5	9,4	5,4
71.11.4	6,6	13,5	12,8	16,6	12,1	8,4
71.12	1,0	1,6	1,6	1,5	2,6	1,4
71.12.1	3,4	4,0	4,5	3,0	6,2	2,5
71.12.2	2,9	2,1	2,1	2,2	3,3	2,4
71.12.3	10,4	6,3	6,2	6,1	13,1	6,4
71.12.9	4,2	2,7	2,6	3,3	6,4	3,0
71.2	4,2	2,7	2,9	3,4	6,9	3,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,7	8,2	8,2	5,8	9,5	7,0
72.1	4,2	8,4	8,5	6,1	9,5	7,3
72.11	6,3	3,8	4,0	4,1	3,6	5,3
72.19	4,6	9,4	9,2	6,6	10,0	8,0
72.2	5,0	2,6	4,1	2,3	11,8	2,2
73	1,4	1,0	1,6	1,3	4,0	3,7
73.1	1,4	1,1	1,8	1,5	4,3	4,0
73.11	1,5	1,2	1,7	1,6	3,9	4,3
73.12	8,2	2,4	4,5	3,6	9,3	12,1
73.2	5,2	1,8	2,5	2,5	9,6	3,6
74	1,4	8,0	1,5	1,5	3,4	1,7
74.1	2,7	6,0	2,8	3,0	5,5	2,7
74.10.1	8,2	4,5	5,8	4,5	12,1	6,6
74.10.2	4,0	11,2	3,9	4,7	7,4	3,6
74.10.3	3,9	2,3	3,6	3,2	9,6	4,3
74.2	1,9	1,1	1,4	1,2	2,6	2,0
74.20.1	2,0	2,0	1,9	1,8	4,5	2,5
74.20.2	14,7	1,2	1,5	1,5	0,8	2,5
74.3	2,0	6,9	1,9	2,4	8,4	2,8
74.30.1	3,7	7,4	2,3	2,5	8,1	3,6
74.30.2	3,3	6,4	4,2	5,1	24,1	4,2
74.9	2,9	11,1	2,3	2,1	6,1	3,1
75	0,3	0,9	0,7	0,9	2,6	0,8
75.00.1	0,7	0,9	0,7	0,8	2,7	0,9
75.00.9	10,0	5,9	4,6	5,1	8,2	5,7
N	0,5	1,3	1,3	1,5	1,7	0,9
77	1,4	1,8	2,4	1,1	2,2	1,9
77.1	2,9	2,7	4,0	2,5	3,0	4,7
77.11	3,6	3,2	4,8	2,8	3,3	5,6
77.12	5,2	3,4	2,8	5,6	4,1	6,6
77.2	2,8	8,5	11,4	2,1	3,7	2,7
77.21	16,2	19,1	14,6	16,6	19,1	16,7
77.22	11,3	3,6	4,7	4,3	2,8	8,9
77.29	4,6	9,3	12,5	2,2	3,8	2,9
77.3	2,1	2,5	3,0	1,8	3,4	2,8
77.31	21,9	12,8	17,7	17,8	15,6	19,0
77.32	8,4	2,3	3,0	3,0	3,7	4,3
77.33	38,7	4,9	5,9	7,4	8,8	10,2
77.34	23,0	2,4	3,0	19,9	22,8	26,0
77.35	21,1	5,1	7,2	16,7	33,4	18,9
77.39	5,8	4,5	5,3	2,8	4,5	4,6
77.4	5,3	4,6	2,3	3,4	2,4	5,6
78	2,8	4,9	4,0	3,4	8,1	1,9
78.1	5,4	2,6	3,1	3,1	5,5	3,7
78.2	4,4	6,3	5,2	4,2	10,1	2,3
78.3	4,4	3,9	2,8	3,2	8,4	2,1
79	0,8	2,4	2,2	3,6	5,4	3,2
79.1	0,8	2,5	2,4	3,9	5,6	3,4
79.11	1,4	7,0	5,0	6,0	10,3	4,5
79.12	4,4	2,8	2,1	4,3	4,1	6,2
79.9	5,0	4,2	4,0	2,5	18,4	4,0
80	2,3	1,3	1,2	1,3	4,7	1,7
80.1	5,1	1,5	1,4	1,4	5,6	1,9
80.2	12,9	3,9	4,2	3,9	7,2	5,0
80.3	13,4	18,3	15,4	20,0	30,2	17,6
81	0,6	0,7	0,7	0,7	2,4	1,1
81.1	2,2	1,9	1,7	1,8	4,2	2,2
81.2	0,8	0,8	0,8	0,8	3,6	1,4
81.21	1,3	0,9	1,0	1,0	5,5	1,5
81.22	1,8	2,1	1,6	1,6	3,9	2,2
81.22.1	1,7	20,6	2,0	2,2	7,0	2,2
81.22.9	7,7	2,1	2,6	2,2	4,6	3,1
81.29	6,8	2,3	2,8	2,4	5,4	4,1
81.29.1	17,0	4,3	5,4	3,7	5,2	7,1
81.29.2	11,1	5,1	5,8	5,3	14,5	6,6
81.29.9	10,0	3,3	4,1	3,7	7,7	6,0
81.3	0,9	1,4	1,5	1,6	3,9	1,6
81.30.1	1,2	0,9	1,1	1,0	4,0	1,1
81.30.9	6,6	17,5	14,7	19,1	14,8	14,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,4	1,0	1,1	1,4	2,7	2,1
82.1	2,8	4,7	4,6	7,8	6,0	5,2
82.11	4,8	6,4	6,5	10,7	9,9	7,9
82.19	3,5	4,5	3,7	5,3	7,3	4,1
82.2	3,1	2,0	2,9	2,8	6,0	2,4
82.3	2,7	0,9	1,8	1,1	2,6	4,1
82.9	2,5	1,3	1,4	1,9	3,5	3,3
82.91	4,3	3,1	2,4	3,7	4,6	3,0
82.91.1	5,7	3,7	3,0	4,8	4,9	3,7
82.91.2	15,4	6,3	3,2	4,7	14,4	4,6
82.92	3,1	3,4	4,3	4,3	3,8	4,8
82.99	2,8	1,6	1,8	2,3	4,1	4,2
82.99.1	23,7	9,8	6,7	6,8	10,8	11,0
82.99.9	2,9	1,7	1,8	2,3	4,2	4,2
95	1,4	1,2	1,4	1,1	33,4	2,0
95.1	6,0	1,4	2,2	1,7	6,6	4,7
95.11	6,1	1,6	2,4	2,0	7,7	5,6
95.12	29,2	2,3	5,0	1,9	9,0	3,0
95.2	1,4	1,8	1,8	1,5	38,5	2,1
95.21	5,3	2,1	2,7	2,3	5,1	2,7
95.22	5,1	3,1	3,4	3,0	20,7	3,6
95.23	6,1	3,3	5,1	4,2	19,1	5,8
95.24	9,9	5,2	5,2	3,3	12,0	5,8
95.25	10,7	14,9	8,4	10,1	22,6	9,9
95.29	3,9	4,9	4,5	4,2	63,5	5,1

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	1,7	4,5	3,6	3,9
	2 - 9	2,1	3,7	3,1	2,1
	10 - 19	2,9	2,0	2,6	2,7
	20 - 49	2,3	13,2	2,8	2,5
	50 - 249	1,8	1,2	1,5	1,7
	250 und mehr	3,4	1,2	1,6	1,7
J	0 - 1	1,4	4,7	4,3	2,8
	2 - 9	2,6	3,0	3,0	2,3
	10 - 19	2,8	3,2	2,8	2,8
	20 - 49	1,8	1,9	2,5	1,7
	50 - 249	2,4	1,9	1,8	2,1
	250 und mehr	9,1	6,8	6,7	4,3
L	0 - 1	0,7	1,8	2,2	1,7
	2 - 9	2,5	3,1	2,4	2,4
	10 - 19	5,9	6,5	9,7	5,9
	20 - 49	5,9	3,8	5,6	4,9
	50 - 249	5,9	2,6	2,6	5,4
	250 und mehr	2,0	3,5	3,7	3,0
M	0 - 1	0,6	7,7	4,0	1,2
	2 - 9	1,0	3,9	3,5	0,9
	10 - 19	1,4	1,9	2,4	1,3
	20 - 49	2,1	1,6	1,8	1,9
	50 - 249	1,5	1,2	1,7	1,4
	250 und mehr	4,1	4,7	3,5	3,3
N	0 - 1	1,1	3,0	2,2	2,4
	2 - 9	1,5	3,1	2,6	1,5
	10 - 19	2,8	2,3	2,6	2,8
	20 - 49	2,4	3,1	1,6	2,3
	50 - 249	3,7	4,1	4,5	2,5
	250 und mehr	1,1	1,4	1,1	1,0
S/95	0 - 1	2,1	22,9	6,1	4,3
	2 - 9	4,2	3,3	3,3	4,1
	10 - 19	4,5	5,0	4,8	4,6
	20 - 49	9,6	2,0	3,1	7,4
	50 - 249	2,3	1,7	2,2	2,0
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**



Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name:

[Empty box for name]

Telefon oder E-Mail:

[Empty box for contact info]

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011. Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2011 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2011)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11 [] [] [] [] []
(bitte nicht ausfüllen)

• Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende **I** Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

[Empty box for economic focus]

2 Rechtsform 2

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13 [] [] [] [] []

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Erträge		Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer 4 6 21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz 4 22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland 5 23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sonstige betriebliche Erträge 6 24	<input type="text"/>	<input type="text"/>
C Subventionen ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen 7 81		Volle Euro	Volle Euro
		<input type="text"/>	<input type="text"/>
D Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2011)		Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt 8 31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige 9 32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige 33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Abhängig Beschäftigte 10 34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren		
1.2.1	weiblich 35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Auszubildende 36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte 11 37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.4	geringfügig Beschäftigte 12 38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeitinheiten 13 39	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E Aufwendungen		Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand		
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14 41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt 15 16 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 15 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 16 44	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte hier

noch:

E Aufwendungen

2 Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen

ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen

17 bis 20 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E2.1 bis E2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

17 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

18 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)

19 20 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

21 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

22 482

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

23 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1 Bestände insgesamt

am Anfang des Berichtsjahres

57

Volle Euro

Volle Euro

Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

25

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres

51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres

52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

18

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres

53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres

55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres

56

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2011 von insgesamt ...

H Investitionen

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte hier

1 Bruttoanlageinvestitionen
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

i ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern

Volle Euro

Volle Euro

26 bis 30	61	Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4	
1.1	27	Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	
1.1.1	28	62	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen
1.1.2	63		Bauten
1.1.3	64		Grundstücke (Grund und Boden)
1.2	29	65	Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
1.3	30	66	Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände
1.3.1	31	67	darunter: erworbene Software
1.4	32	68	Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände
1.4.1	31	69	darunter: selbst erstellte Software

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K

Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L

Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz
Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind u. a. Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), die durch Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170) geändert worden ist.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt.

Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich

geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 62 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende

Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D 3) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D3), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
 - 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen,

Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **14**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in

der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke,

Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Anzugeben sind nur aktivierte selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung – alternativ zur Summe aus Umsatz **4**, sonstigen betrieblichen Erträgen **6** und Subventionen **7** leistet.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Verlagswesen

Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0

Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik

Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3

Rundfunkveranstalter

Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0

Telekommunikation

Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9

Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0

Informationsdienstleistungen

Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0

Grundstücks- und Wohnungswesen

Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2

Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0

Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0

Werbung und Marktforschung

Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0

Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0

Veterinärwesen

Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9

Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

noch: Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0

Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0

Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Haupt- niederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt H1 im Fragebogen SiD 26	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftragbersitz und Dienstleistungsarten“



Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name:

[Empty box for name]

Telefon oder E-Mail:

[Empty box for contact info]

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat (D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

	davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...		Volle Prozent
1.1	... mit Sitz innerhalb der EU	2 26	<input type="text"/>
1.2	... mit Sitz außerhalb der EU	2 27	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

I Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	
4	IT-Beratung 106	
5	IT-Management 13	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 108	
7	Streaming Media 14	109
8	Webportal-Inhalte 15	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	
13	Sonstige Umsätze 115	
	Zusammen	1 0 0

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100 % ergeben. Bei Erhebungseinheiten, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) zusammen 100 % ergeben. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	
2.4	Verkauf von Namensrechten 208	
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 209	
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung 210	
4	Sonstige Umsätze 211	
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301
1.2	... auf sonstige Stellen 302	
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	
2.8	... im medizinischen Bereich 310	
2.9	... in anderen Bereichen 27	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
	Zusammen	1 0 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... 28	321
5.2	... Kreditinstitute 29	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 30	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 31	702
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	
1.3	Städte- und Raumplanung 704	
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 32	705
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung	706
3	Ingenieurdienstleistungen 33	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 34	707
3.2	Kraftwerksprojekte 708	
3.3	Verkehrsprojekte 709	
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser und Entwässerungsprojekte 711	
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik 35	
3.6.1	Automobilindustrie 712	
3.6.2	Maschinenbau 713	
3.6.3	Sonstige Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik 714	
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	
3.8	Sonstige Projekte 36	716
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung	718
4	Sonstige Umsätze	719
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit 801	<input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften 802	<input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 37	
1.3.1	Technische Untersuchung von Großanlagen 803	<input type="text"/>
1.3.2	Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen 804	<input type="text"/>
1.3.3	Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen 805	<input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) 806	<input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung 33 807	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 808	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 39 901	<input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen 902	<input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen 903	<input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen 904	<input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung 905	<input type="text"/>
3	Meinungsforschung 906	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 907	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

SiDL

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installierung aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und

IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 **Befristete Arbeitnehmerüberlassung**

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 **Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation**

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 **Tätigkeiten im Handel und Vertrieb**

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 **Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen**

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 **Tätigkeiten in anderen Bereichen**

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 **Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 **Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute**

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 **Architekturdienstleistungen**

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und

Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

31 **Bauprojekte**

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

32 **Landschaftsgestaltung und -beratung**

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtererstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

33 **Ingenieurdienstleistungen**

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 **Hochbauprojekte außer Projektmanagement**

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

35 **Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik**

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

36 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen: z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

38 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).